1. Spieltag 12/13

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

1. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - Lövenich 9:2 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Unterbruch 3:9 (Spielbericht)

Neues Jahr, alte Probleme. So lässt sich die Situation bei uns zusammenfassen: unsere nicht zu verstehende Doppelschwäche hat uns gestern wieder ein besseres Ergebnis gekostet. Diesmal haben wir es mit Dirk und Willi, Miggel und Guy sowie Tom Julian und Tom probiert. Ergebnis: 0:3. Damit war gegen die starken Unterbrucher, die sich oben zur RR noch mal verstärkt haben im Prinzip alles gelaufen. Auch die Stimmung war danach "geknickt", so dass wir uns im Prinzip fast ohne Gegenwehr ergeben haben und am Ende ein 3:9 zu Buche stand. Lediglich Miggel, Dirk und Tom gewannen jeweils ein Einzel (jeweils im fünften Satz), der Rest ging jeweils deutlich verloren. Mit dieser Leistung kann es für uns noch einmal eng werden, nicht doch noch unten reinzurutschen. Fairerweise muss man natürlich auch sagen, dass es auch in Bestleistung schwer geworden wäre und Unterbruch sicher zu den stärksten Mannschaften der Klasse gehört. Nun gilt es, es nächste Woche gegen Herzogenrath besser zu machen. Denn bei einer Niederlage dort, befinden wir uns wieder in den gefährdeten Regionen.

3. Mannschaft: TV Düren II - Brand 8:8 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Brand - Vicht III 9:5 (Spielbericht)

Start der Rückrunde gegen Vicht

Zum Beginn der Rückrunde kamen unsere Freunde aus Vicht mit einer komplett verstärkten Mannschaft. Aber auch wir waren ja nicht untätig, nur dumm das wir leider nur Bernd gegen Axel ausgetaucht haben. Im Hinspiel konnten wir knapp 9-7 gewinnen jetzt war also Kampf an allen Fronten gefragt.

Zum Spiel: Die Doppel taktisch keine andere Option mit Marc und Thomas, Axel und Stefan, Nina und Oliver.

Marc und Thomas locker zum 3-0, nebenan Nina und Oliver ein bisschen schwammig aber auch 3-0. Axel und Stefan mit guter Leistung leider 1-3.

Stand 2-1. Thomas jenseits von Gut und Böse 3-2. Marc total den Start verpennt und nach 0-2 Sätzen mit Kampf doch noch 3-2.

Stand 4-1. Axel auch 0-2 zurück, dreht aber genau wie Marc zum 3-2 (loben brauchen wir Axel ja nicht macht er ja selber genug). Oliver nicht wirklich heute anwesend 0-3.

Stand 5-2. Nina (wahrscheinlich mangels Training) nicht im Spiel angekommen 1-3. Stefan mit vollem Einsatz aber leider auch 0-3.

Stand 5-4. Jetzt wurde es noch mal eng denn Thomas war immer noch jenseits von Gut und Böse, machte aber ein lustiges achter(8) Spiel und konnte im fünften Satz nach 2-7 doch noch 11-8 gewinnen. Marc am Nebentisch jetzt auf der Höhe des Spiels mit 3-0.

Stand 7-4. Noch zwei Punkte mussten her damit Marc, Thomas im Doppel nicht durch schleppen muss. Axel, jetzt noch mal die Wahnsinns Rückhand 3-1. Doch „ICE Mann“ ……. es war nicht sein Tag 1-3.

Stand 8-5. Ein Unentschieden hatten wir schon doch wollten wir mehr. Nina in einem sensationellen spannenden und eigentlich knappen Spiel, mit einem Traumhaften 3-0.

Geschafft die nächsten 2 Punkte für uns. Nächste Woche kommt Kesternich, und da haben wir noch was gut zu machen am besten mit unserem Top Team.

5. Mannschaft: Brand - Haarener TV II 8:1 (Spielbericht)

1. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Lövenich - Brand 3:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Unterbruch - Brand 9:5 (Spielbericht)

Unser erstes Saisonspiel in der neuen Umgebung ging leider verloren. Dennoch dürfen wir mit unserem Auftritt im Großen und Ganzen sehr zufrieden sein. In einem

wir mit unserem Auftritt im Großen und Ganzen sehr zufrieden sein. In einem spannenden und teilweise auch teilweise lustigem Spiel zogen wir mit 5:9 den Kürzeren. Ausschlaggebend für die Niederlage waren wohl alle verlorenen Doppel. Somit zieht sich unsere Doppelschwäche weiter. Wir müssen unbedingt daran arbeiten, um konkurrenzfähig zu bleiben. Julian und Guy (gegen Doppel 1) und Tom und Rachid (gegen Doppel 3) verloren relativ deutlich. Miggel und Dirk mussten sich zwar erst im fünften Satz in der Verlängerung geschlagen geben, hatten aber schon jede Menge Matchbälle gegen sich. Mit 0:3 ging es also in die Einzel. Julian schlug nach anfänglichen Schwierigkeiten am Ende knapp Holger (Köster) und Miggel lieferte sich einen großen Kampf gegen Jonas(Hamers), für den er aber nicht belohnt wurde (Niederlage zu 9 im Fünften). Dirk gewann in der Mitte souverän gegen Robert (Hanisch) und Tom musste sich nach gutem Spiel Jens (Paulsen) knapp geschlagen geben. Wir kamen einfach nicht heran, liefen immer noch den Doppeln hinterher. Unten dasselbe Bild. Guy gewann nach starkem Spiel und Rachid musste seinem Gegner zum verdienten Sieg gratulieren. Julian spielte gut gegen Jonas, vergab aber eine 9:3 Führung im vierten Satz und verlor sein Einzel. Wer weiß, was bei einem Sieg möglich gewesen wäre, denn Miggel und Dirk gewannen ihre Einzel. So stand es 7:5 als Tom gegen Robert an den Tisch zog. Leider liegt ihm das Spiel gegen Abwehr nicht und er musste sich geschlagen geben. Durch Guys Niederlage nach großem Kampf stand das Endergebnis fest.

Zum Spiel selbst bleibt zu sagen: vorwiegend sehr gute Spiele mit viel Spannung und Kampf auf von uns ungeliebten Tischen. Die Stimmung war immer freundschaftlich und nicht zu ernst, auch wenn beide Mannschaften sich nichts schenkten. So soll es sein ! Zwischendurch reichten die Unterbrucher uns noch Brötchen und Bier (wobei Wert auf die Feststellung gelegt wird, dass wir das Bier erst nach dem Spiel einnahmen). Vielen Dank dafür.

Nach dem Spiel ging es noch zu "unserem" Steakhaus nach Heinsberg. Die großen und leckeren Portionen entschädigten für die Niederlage. Das Spiel hat bestätigt, dass die Landesliga dieses Jahr sehr sehr stark ist. Die Niederlage wirft uns aber nicht um. Wir wollen es im nächsten Heimspiel gegen den Mitaufsteiger aus Schmetz Herzogenrath besser machen.

3. Mannschaft: Brand - TV Düren II 5:9 (Spielbericht)

Mit stark verjüngter Mannschaft traten wir zum ersten Saisonspiel zu Hause gegen Düren an. Es zeigte sich gleich zu Beginn, dass unsere Mannschaft sich noch einspielen muss, da wir alle drei Eingangsdoppel verloren. Die besten Chancen hatten unsere Youngsters Tim H. und Sebi T., die in jedem Satz „dran“ waren und letztlich knapp in 4 Sätzen gegen das Dürener Doppel 1 das Spiel abgaben.

In den Einzeln zeigte zunächst Guy H. ein sehr gutes Spiel und dass seine Formkurve seit der letzten Saison eindeutig nach oben zeigt. Jörg H. musste seiner mangelnden Spielpraxis Tribut zollen und verlor beide Einzel. Bester Spieler auf unsere Seite war Sebi T., der nach teilweise großem Kampf und unter dem Jubel der zahlreichen Zuschauer (darunter zwei zum ersten Mal anwesende, weibliche Fans von Philipp K.) beide Spiele gewinnen konnte. Tim H. und Marlon P. steuerten ebenfalls mit sehr guten Leistungen einen Punkt zum Endergebnis von 5:9 bei.

Insgesamt lässt das erste Spiel Hoffnung aufkommen, dass wir mit unserer jungen Mannschaft den Abstieg vermeiden und vielleicht wieder im Mittelfeld der Tabelle landen können.

Guy H./Jörg H. 0:1, Tim H./Sebi T. 0:1, Marlon P./Philipp K. 0:1, Guy H. 1:1, Jörg H. 0:2, Tim H. 1:1, Sebi T. 2:0, Marlon P. 1:1, Philipp K. 0:1

Wotax hat gezählt: 8

4. Mannschaft: Vicht III - Brand 7:9 (Spielbericht)

Das Ziel und Die Herausforderung „6+3“

Zum Ersten Spiel der „Neuen“ 4. Mannschaft zog es uns nach Stolberg Vicht. Da schon im Vorfeld einer der alten Garde Probleme mit Zeit und Ort hatte, konnte eine kleine Truppe in letzter Minute (doch noch pünktlich) anreisen.

Zum Spiel: Der von Thomas H. ausgerufene Satz 6+3 stellte die vermeidlichen Top Spieler unter Druck! Den Rest aber auch.

Die Doppel Thomas und Marc W., Bernd und Stefan E. als bekanntlich eingespielte Doppel ;-))))) . Dazu das Doppel Nina und Oliver.

Thomas und Marc siegten nach fast 4 Sätzen 3-0.

Bernd und Stefan unterlagen knapp 2-3.

Nina und Oliver fast souverän 3-1.

Stand 2-1. Oben: Marc leicht verspielt aber alles im Griff 3-0. Thomas sehr verspielt aber trotzdem 3-1.

Stand 4-1. Mitte: Nina leider ohne Chance aber trotzdem gut (gegen den haben auch schon andere verloren) 0-3. Bernd am Rande des Möglichen und erst recht des Unmöglichen siegte mit 3-1.

Stand 5-2. Unten: Stefan bemüht aber leider 0-3. Oliver („Die Wundertüte“) leider nur 2-3.

Stand 5-4. Oben: Thomas Jetzt ging besser 3-0. Doch Marc ?? 2-0 Führung und dann Fängt der ……. an zu denken …… Rettet sich aber doch noch mit 3-2.

Somit waren von 6 83,33333% erreicht und von 3 66,66666% erreicht. 7-4.

Mitte: Bernd ohne Training und zu locker an der Sache unterliegt 1-3.

Jetzt spielten Nina und Oliver fast parallel: es war ein Berg auf und ab, selbst das 6+3 stand auf der Kippe und wurde von Thomas noch mal überdacht ob es auch 5+4 heißen könnte.

Zu Nina: Starke Sätze 1 und 2 leicht nachgelassen in 3 und 4. Der 5. Satz stark Problem super ran gekämpft aber leider doch verloren.

Oliver „Die Wundertüte“: beginnt prinzipiell die Sätze mit einem Rückstand und holt dann auf. So kam es zu dem 11-9, 9-11, 8-11, 9-11 und dem 5. Satz stand 2-7. Aber da geht noch was! Stand 10-10 der Gegner nimmt „Auszeit“ von Helmut gut kommentiert „das war’s für den“ Oliver bekam von Helmut noch mal die richtigen Tipps und nahm sie sichtbar für seinen Gegner locker an, ob das schon Tiefenphysiologie ist? (Oliver stand während des Time Out mit den Händen in der Tasche da als ob er sagen wollte „Jo ich mach jetzt mal Schluss“)

Respekt 14-12 da war +3 komplett.

Es kam aber noch Stefan und das „Letzte“ Doppel.

Kurz gesagt, Stefan unterlag 0-3. Das Doppel Thomas und Marc gerieten erst mal unter Druck und verloren 11-7, doch es fehlten noch 16,66666666%. Im 2. Satz standen Thomas und Marc besser und gewannen 11-7. Den Fehler aus dem ersten Satz konnte Man(n) auch dank körperlichen Einsatzes weg machen und mit 11-9 siegen. Der 4. Satz stark gestartet und aber wieder nachgelassen und trotzdem reicht es zum 11-9.

Sieg 6+3 oder 9-7.

Ich hoffe das es in Zukunft auch mal möglich ist das es 4+5 heißt, denn das Team wächst gerade erst mal zusammen und ist in ein bis zwei Jahren zu höherem berufen.

5. Mannschaft: Haarener TV II - Brand 1:8 (Spielbericht)

Abteilungsfest 2001

Home
Historie
Aktuelles
Mannschaften
Ergebnisse
Events
Mitgliedsbeiträge
Links
Gästebuch
EMAIL

letzte Aktualisierung: 20.01.13

2. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brühl Vochem II - Brand 6:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Herzogenrath - Brand 6:9 (Spielbericht)

Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung gewannen wir knapp aber durchaus verdient mit 9:6 beim Mitaufsteiger Schmetz Herzogenrath und haben somit einen ganz wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt getan, während unser Gegner nunmehr richtig unten reingerutscht ist. Es begann eigentlich fast wie immer mit einem Rückstand nach den Doppeln. Wenigstens Julian und Miggel konnten ihr Doppel gewinnen, während Dirk und Andi sowie Rachid und Tom verloren haben. Das war bitter, denn wir wollten mit einer Führung aus den Doppeln gehen, da auch die Herzogenrather im letzten Spiel Doppelprobleme hatten. Oben verlor Dirk nach deutlicher Führung knapp gegen Alaz, was diesen nach dem Siegpunkt zu seinem bekannten Siegesruf "Galatasaray" veranlasste. Miggel gewann deutlich gegen Beckers und es war wieder der eine Punkt Rückstand. Andi fand noch nicht zu seinem Spiel und verlor gegen den starken Kettler. Julian, der sich deutlich verbessert zeigte, schlug den Bruder Kettler souverän. Dann sollte die Wende kommen. Tom schlug den starken Ersatzmann deutlich und Rachid zeigte keine Nerven bei seinem Fünf-Satz-Sieg in der Verlängerung gegen Süss. Das Spiel war erstmal gedreht, aber wir wussten, es blieb eng. Nach Dirks Niederlage, sah Miggel im fünften Satz plötzlich einem 2:5 Rückstand entgegen. Durch seinen Kampfgeist und am Ende zwei gute Aufschläge bei 9:9 gewann er knapp und sicherte die knappe Führung. Julian machte ein bärenstarkes Spiel - es war das spektakulärste des Abends - und hatte seinen Gegner eigentlich gut im Griff. Eine kleine Unkonzentriertheit kostete ihn dann den Sieg. Er verlor in der Verlängerung im Fünften Satz. Unten liessen wir dann nichts mehr anbrennen und machten durch zwei souveräne Erfolge von Tom und Rachid den Sack zu. Eine tolle Leistung von uns in einem jederzeit sehr fairen Spiel, wobei unsere Vorteile im unteren Paarkreuz entscheidend waren.
Einen weitere Erfolg landeten wir später beim Essen, denn obwohl das Lokal schon zu machen wollte, gelang es uns noch vier Schnitzel und vier Pils zu bestellen und zu essen. Eine gelungene Abrundung des Abends.
Nächste Woche erwarten wir die Wundertüte aus Eintracht Aachen. Je nach dem mit welcher Aufstellung sie sich bei uns präsentieren, dürfen wir ein spannendes Spiel erwarten.

3. Mannschaft: Raspo Brand - Brand 9:4 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Brand - Kesternich II 4:9 (Spielbericht)

Ein herber Rückschlag oder ein fast total Versagen.

Zum wichtigen Spiel gegen Kesternich hatten wir den nächsten Sieg geplant, doch es kam ganz anders.

Mit kompletter Mannschaft und der neuen Verstärkung von Dr. H (dieser hat im ersten Spiel für uns und im Bericht noch Welpenschutz) fehlte leider noch Jonas L.

Die Doppel mit dem bewährten Top-Doppel der Klasse Thomas H./Marc W., das Experiment Dr. H/Axel und das in letzter Zeit schwächelnde Duo Oliver S./Nina W.

Zum Spiel Thomas und Marc konnten in dem bis jetzt für sich schwersten Spiel all ihr Können abrufen und knapp 3-2 Siegen. Das Experiment Dr. H und Axel waren chancenlos mit 0-3. Doch Nina mit ICE Man waren ganz gut im Rennen doch unterlagen denkbar knapp mit 2-3. Toll war schon mal ein Fehlstart aber wir können ja TT spielen also auf in die Einzel.

Stand 1-2. Thomas????? Keine Ahnung was das war, Nonnenhockey oder Hallenhalma?? aber mit Tischtennis hatte das nichts zu tun!!!!! 2-3. Dr. H muss sich halt erst in Aachen und der tollen Mannschaft finden 0-3.

Stand 1-4. Marc (in die Mitte degradiert) brauchte nicht lange um die nötige Aggressivität aufzubauen, da der Gegner nach den ersten Angaben schon am reklamieren war. Daher machte Marc ein für Zuschauer sehr ansehnliches Spiel mit dem kleinen Patzer einen Satz zu verlieren. Axel heute total überfordert 1-3.

Stand 2-5. Der von Marc eingeleitete Rückschlag kam Unten leider nicht an. ICE Man Oliver kämpfte zwar (Vermutung) doch unterlag mit 2-3 denkbar knapp. Nina hingegen (auf dem Training kann die Frau auch Topspin und Schmetterball) traute sich kein bisschen auch mal Angriff zu spielen und unterlag deshalb klar 0-3.

Stand 2-7. Jegliche Kommentare von Marc lass ich mal weg, da man eh ein „PiiiiiiiiiiP“ machen müsste. Thomas erster Satz Top doch dann fängt der wieder mit der …….. an. Nach eindeutigen Worten des Capitano`s schaltete Thomas dann wieder auf Angriff um und siegte 3-1. Dr. H wie gesagt genießt noch “Welpen Schutz“.

Stand 3-8. Marc auf 190 mit der nötigen Aufregung zum nächsten Punkt mit 3-1. Doch über Axel fehlen mir die Worte mit 1-3 verloren.

Stand 4-9. Das Spiel war vorbei und der Traum vom Aufstieg wohl auch. Jetzt bleib uns nur noch das Gesicht zu wahren und den Rest der Klasse bestmöglich aufzumischen.

Montag geht es mit derselben Truppe nach Laurensberg wo ein Sieg Ehrensache ist.

Ich mache euch aber schon mal auf Freitag den 01.02.2012 um 19:30 aufmerksam, denn da wollen wir Raspo auch den Aufstieg vermiesen oder etwas schwerer machen. Also „Bitten oder besser gesagt Fordern“ wir die Vierte die komplette Unterstützung des Vereins und Freunde.

5. Mannschaft: Brand - Würselen II 8:0 (Spielbericht)

2. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Brühl Vochem II 8:8 (Spielbericht)

Wir hatten, das erwartet schwere Spiel vor uns und haben uns gut aus der Affäre gezogen, würde ich sagen.

Da Dany, angeschlagen in die Partie gegangen war und nicht wusste ob er überhaupt spielen konnte , sahen wir uns gezwungen die Doppel komplett umzustellen.

Wir gingen aus den Doppeln mit 1-2 heraus und konnten uns durch zwei Siege im oberen Paarkreuz zum erstenmal in Führung bringen.

Anschliessend spielte das mittlere Paarkreuz mit Carsten und Daniel gross auf und brachten uns mit 5-2 in Führung.

Leider hatte das untere Paarkreuz an diesem Abend leider nicht die optimale Form und verlor beide Einzel ziemlich klar.

So stand es zur Halbzeit 5-4 für uns.

Dany verlor anschliessend knapp in fünf Sätzen und Lothar, gewann auch sein zweites Einzel souverän und ist damit im Einzel bisher noch ungeschlagen.(Grosses Kino Loddaaaar)

6-5 Stand

Anschliessend verlor Carsten leider nach grossem Kampf und Daniel kämpfte seinen Gegner in fünf langen Sätzen nieder und blieb somit auch in beiden Spielen ungeschlagen.

7-6

Leider verloren dann Bernie und Willi jeweils wieder klar mit 0-3 Sätzen .

7-8

Nun kam es zum Showdown in der Branderbitarena!

Carsten und Bernie lagen schon mit 1-2 Sätzen hinten, ehe sie eine fulminante Aufholjagd gestartet haben und uns dann doch noch durch einen verdienten 3-2 Sieg den wohl verdienten Punkt gerettet haben an diesem Abend.

Auch ein Lob an die Gegner, die in allen Partien stets fair waren und mit dem Unentschieden am Ende auch gut leben konnten.

Nun freuen wir uns auf das nächste Spiel am Samstag gegen unsere Freunde aus Eilendorf.

In dem Sinne schöne Grüsse und prettig Restweekend an Alle

2. Mannschaft: Brand - Herzogenrath 9:6 (Spielbericht)

Unseren ersten Sieg in der Landesliga konnten wir gestern nach einer starken kämpferischen Leistung gegen den Mitaufsteiger aus Schmetz Herzogenrath feiern. Mit 9:6 behielten wir schließlich die Oberhand. Nach 8:3 Führung wurde es am Ende aber noch einmal richtig eng.
Nachdem Miggel sich die ganze Woche mit Knieproblemen herumgeschlagen hatte und nicht wusste, wie fit er ist, beschlossen wir kurzerhand die Doppel umzustellen, damit Miggel nicht ins evtl. Schlussdoppel musste. Julian und Andi bildeten Doppel 1, Miggel und Tom Doppel 2 und Dirk und Reiner unser Doppel 3. Und endlich gingen wir mal mit einer Führung aus den Doppeln, denn Miggel und Tom sowie Dirk und Reiner konnten ihre Spiele gewinnen. Lediglich Julian und Andi mussten ihr Doppel abgeben. Eine weitere erfreuliche Erkenntnis war, dass Miggel ohne Schmerzen und bei 100 % spielen konnte.
Das obere Paarkreuz bescherte uns ein 1:1, wobei Julian seinem Gegner gratulieren musste und Miggel recht klar gewinnen konnte. In der Mitte gewann Dirk deutlich sein Spiel, wohingegen Andi dem offensiven Angriffsspiel seines Gegners nichts entgegenzusetzen hatte. Unten dann konnten wir durch die beiden Siege von Tom (knapp im Fünften) und Reiner eine 6:3 Führung zur Halbzeit ausbauen, die wir durch die beiden Siege oben von Julian und Miggel auf einen beruhigenden 8:3 Vorsprung ausdehnen konnten. Bis dahin lief es wirklich rund. Alle knappen Spiele gingen an uns und wir waren noch 1 Punkt vom Sieg entfernt. Doch dann wendete sich das Blatt. Hintereinander verloren Dirk, Andi und Reiner und auch das Schlussdoppel geriet in Gefahr während sich am Nebentisch Tom gegen seinen Gegner schwer tat. Aber Tom behielt die Nerven und machte für uns den Sack zu.
Insgesamt sicher ein verdienter Erfolg, nach einer wirklich geschlossenen

Mannschaftsleistung. Den Sieg feierten wir noch zu später Stunde gemeinsam mit unserer Ersten, die zeitgleich mit uns fertig wurde und ein 8:8 erspielte, beim Italiener. Auf diese Leistung gilt es am kommenden Wochenende bei unseren Freunden aus Eintracht Aachen aufzubauen. Dann ist sicher für uns auch dort etwas Zählbares drin.

3. Mannschaft: Brand - Raspo Brand 5:9 (Spielbericht)

BRANDER ORTSDERBY ERSTMALS AUF BEZIRKSKLASSENEBENE

Am Freitagabend trafen sich erstmals (nach Chronistenwissen) überhaupt die beiden Brander Ortsrivalen in der Berzirksklasse Gruppe zwei zum Derby,wobei die Brisanz dieses Mal fehlte im Vergleich zu früheren Begegnungen jeweils wohl in höheren Klassen.

Von den Aufstellungen beider Teams konnte man ein Spiel auf Augenhöhe erwarten, wie dies auch oft von Yogi L. gern formuliert wird und das war es eigentlich auch,wenn auch das Endergebnis von 9:5 für die Mannen der Rasensportler nicht unbedingt darauf schliessen lässt.

Die doch zahlreichen Zuschauer-siehe offizielle Angabe von Wotax-bekamen teils hochklassige Ballwechsel zu sehen,die sich vor Verbands-ja sogar Oberliganiveau nicht zu verstecken brauchten.

Selbst der Vorstandsvorsitzende nebst seiner reizenden Gattin liessen es sich nicht nehmen, auf eigens für sie hergerichteten Logen-Polster-Sitzgelegenheiten, die ganze Begegnung interessiert zu verfolgen.Dies natürlich um so mehr,da der eigene Nachwuchs Sebastian T. beteiligt war und sich hervorragend zu behaupten wusste.

Nach den Doppeln stand es bei einer gewonnenen Paarung durch Jörg H. und Thomas M.,letzterer konnte erfolgreich reaktiviert werden und liess ein ums andere Mal seine zweifellos noch vorhandene Klasse aufblitzen, 1:2 wenn auch Guy H. und Manfred M. nur sehr knapp, vielleicht auch etwas unglücklich den "Kürzeren" zogen.

Im oberen Paarkreuz gingen alle vier Einzel verloren,wenn es auch teilweise knapper war als das Endergebnis im einzelnen suggeriert.Auch die ein ums andere Mal aufblitzende "Habethafaust" konnte daran letztendlich nichts ändern.

So muss man dem doch mittlerweile füllig und teilweise etwas kurzatmig gewordenen Spitzenspieler der Rasensportler eine sehenswerte,teils auch brilliante Leistung bescheinigen.

Thomas M. ,überraschender Weise angetreten im Trikot des ORGA-Teams der Kreismeisterschaften 2012,konnte fast nahtlos an alte Zeiten anknüpfen und letztendlich ungefährdet seine beiden Spiele für sich entscheiden.

Tim H. schien mit seinen Gedanken (schon oder noch) woanders zu sein und versäumte es dabei sein fraglos vorhandenes Talent auszuschöpfen.

Verbindungsmann (a.D.) Stefan H.,der verletzungsbedingt noch pausieren musste und sich einige Zeit von einem Geburtstag wegstehlen konnte, kommentierte dies mit der Fussballweisheit von Oliver K. "Mund abputzen und immer weiter".

Erwähnenswert ist sicher noch Manfred W. ,der wieder mal mit seinem kräftezehrenden Spiel zumindest einen Punkt zum Gesamtergebnis beisteuern konnte.Natürlich durften dabei die aus der "Fäkaliensprache " entlehnten Anfeuerungsschreie nicht fehlen und wurden scheinbar mit einem gewissen Schmunzeln von einigen Beobachtern goutiert.

Nicht vergessen werden darf schliesslich die Leistung von Sebastian T.,der allein schon mit seiner entschlossenen Konzentration unter wohlwollendem Beifall unseres Vorstandsvorsitzendem nebst seiner begeisterten Gattin zeigte,welches Potenzial in ihm steckt.Jörg H. meinte in diesem Zusammenhang eine Art "Dackelfalten" bemerkt zu haben ohne dies näher erläutern zu wollen.Überhaupt Vorstandsvorsitzender Michael T. überraschte an diesem Abend als Mädchen für alles-Auf-und Abbau, beratender und Auszeit nehmender Coach,aber auch Bierverkaufendem und grosszügige "Spenden" von zahlungskräftigem Publikum annehmenden Hallenbeauftagtem.

Auf den für die dritte Mannschaft eigentlich schon traditionellen abschliessenden Besuch des "Brander Bahnhofs" wurde an diesm Abend aus vielerlei Gründen verzichtet, aber was nicht ist kann ja noch werden.Eigentlich kann die Mannschaft ob Ihrer Leistung auch nach dieser Niederlage hoffnungsvoll in die weitere sportliche Zukunft schauen.

WOTAX hat gezählt 15 .

Beteiligt waren diesmal: Guy H. 0:2 ,Jörg H. 0:2 ,Thomas M. 2:0 ,Tim H. 0:2 ,Mannfred W. 1:1 ,Sebastian T. 1:0

4. Mannschaft: Kesternich II - Brand 9:6 (Spielbericht)

The same procedure as last year? The same procedure as every year!!!

Zum 2. Spieltag zog es uns mit einer unterbesetzten fünfer Truppe nach Kesternich. Die Hoffnung das 6+3 noch hin zu bekommen war aber real und machbar.

Zum Spiel: Die Doppel Thomas und Marc unkoordiniert zum 3-1 Sieg. Nina und Oliver („Die Zerstörer“) gegen Kesternichs Topdoppel knapp mit 2-3 verloren. Da Stefan ja kein Partner hatte stand es nun 1-2.

Oben: Marc kostete allen Beteiligten die Nerven und gewann aber letztlich mit 3-2. Thomas hingegen relativ klar 3-0. Stand 3-2.

Mitte: „Die Wundertüte“ Oliver klar und souverän 3-0. Nina bemüht aber es reichte nicht 0-3. Stand 4-3.

Unten: Stefan ein Klasse Spiel 3-1, und durch den Mangel an 6 Leuten leider kampflos. Stand 5-4.

„Da ist noch was zu holen“, war die Devise. Oben: Thomas jetzt etwas mehr gefordert kämpft sich zum 3-1. Marc hingegen (Der Duden sagt: Substantiv, Neutrum - das Nicht-vorhanden-Sein einer entsprechenden Fähigkeit) Unvermögen, das passt ganz gut zu dieser Leistung 2-3. Stand 6-5.

Na dann müssen halt die Anderen jetzt ran und die Chance erhalten. Mitte: Nina denkbar knappe Sätze doch leider mit dem schlechteren Ende 1-3. Oliver jetzt gefordert, zurück im alten System 0-2 zurück 2-2 Ausgleich doch was macht der dann im 5. Satz geht er in Führung und es kam wie von Thomas kommentiert „Das geht nicht gut“ zum Schluss 9-11. Somit Stand 6-7.

Da nur noch Stefan uns ins Abschluss Doppel und somit zum möglichen 8-8 schicken konnte, waren alle Augen auf sein Spiel gerichtet. Doch Stefan unterlag klar 0-3.

Schade mit 6 Spielern und ein bisschen mehr Glück wäre heute mindestens 1 wenn nicht sogar 2 Punkte zu holen gewesen, doch so fahren wir mit 0 Punkten zurück.

Nächste Woche beim ersten Heimspiel werden wir es auf Grund der Mannschaftsaufstellung wohl sehr schwer haben. Doch wir geben nicht auf denn das Ziel Klassenerhalt ist absolut möglich.

5. Mannschaft: Würselen II - Brand 2:8 (Spielbericht)

Abteilungsfest 2001

Home
Historie
Aktuelles
Mannschaften
Ergebnisse
Events
Mitgliedsbeiträge
Links
Gästebuch
EMAIL

letzte Aktualisierung: 29.01.13

3. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - Eilendorf 9:3 (Spielbericht)

Klarer 9:3 Sieg im Derby gegen Arminia Eilendorf

Am ungewohnten Freitagabend erwarteten wir unsere Nachbarn von Arminia Eilendorf zum Derby. Von der reinen Tabellensituation eine klare Angelegenheit: wir 3. mit zuletzt sechs Siegen in Folge, Eilendorf 10., wenn auch mit Aufwärtstrend in der Rückrunde. Dennoch waren wir gewarnt, denn Eilendorf konnte uns in der Hinrunde mit 9:6 an deren eigenen Tischen besiegen. Es war auch klar, dass Eilendorf viele Zuschauer nach Brand mitbringen würde, so dass es von daher für uns eher ein Auswärtsspiel war. Außerdem mussten wir Carsten (beruflich) und Bernd (krank) ersetzen, während die Arminen in Bestbesetzung antraten. Von Anfang an zeigten wir aber den Eilendorfern, wo "der Hammer hängt". Dany und Miggel siegten letztlich sicher, wenn auch mit einigen kleineren Schwierigkeiten, 3:0, während am Nachbartisch Lothar und Dirk alle drei Sätze mit 2 Punkten Differenz verloren. So kam es beim Stand von 1:1 zum 3. Doppel, das Daniel und Julian bestritten sowie am Nachbartisch zum Duell von Dany gegen Ben Lee. Diese beiden Spiele waren der Schlüssel zum Erfolg. Daniel und Julian drehten einen 1:2 Satzrückstand zum 3:2 Sieg zu 9 im Fünften, während Dany nach zwei knappen Sätzen und 1:1 Zwischenstand doch noch aufdrehte und 3:1 gewann. Diesen beiden knappen Spielen folgten drei klare Siege von Lothar, Daniel und Miggel zur beruhigenden 6:1 Führung. Im unteren Paarkreuz konnten dann Dirk und Julian die in sie gesteckten Erwartungen nicht erfüllen und verloren deutlich. Durch dieses Aufbäumen der Eilendorfer ließen wir uns aber nicht beeindrucken. Dany, Lothar und Daniel machten mit ihren klaren Erfolgen den deutlichen und verdienten Sieg perfekt. Vielleicht mag der Sieg ein bis zwei Spiele zu hoch ausgefallen sein, aber Eilendorf hatte gestern keine Chance gegen konzentrierte Borussen. Damit festigten wir unseren dritten Tabellenplatz und erspielten ganz nebenbei den 7. Sieg in Folge.
Nach dem Spiel wurde dann noch gemeinsam mit den Eilendorfern und den verbliebenen Zuschauern die restlichen während der Begenung gereichten ostbelgisch fritierten Frikadellen nebst einem gepflegten Bitburger verzehrt.
Nächste Woche geht es zum Verfolgerduell nach Kreuzau. Wenn wieder alle Mann an Bord sind, sollten wir dort auch etwas Zählbares mitnehmen können.

2. Mannschaft: Brand - Eintracht Aachen 9:3 (Spielbericht)

Gegen ersatzgeschwächte Aachener gewannen wir gestern Abend souverän mit 9:3. Ausschlaggebend für den klaren Sieg waren (ACHTUNG !!!) alle gewonnenen Doppel. Soweit ich mich erinnere war das Premiere in dieser Saison. Hoffentlich stabilisiert uns das für die nächsten Spiele. In der Kombination Miggel/Julian, Dirk/Willi und Hanno/Reiner spielten wir die Führung raus, die dann durch Siege von Miggel (gegen Schwarz) und Dirk (sehr stark gegen Wendlandt) auf 5:0 ausgebaut wurde. Julian ergab sich danach kampflos dem mit einer unangenehmen Noppe agierenden Kray und Willi holte sich Selbstvertrauen durch einen klaren Erfolg gegen Davids. Auch im unteren Paarkreuz gab es einen Sieg und eine Niederlage. Hanno gewann aufgrund seiner besseren Variationsmöglichkeiten ;-) gegen Schmidt und Reiner verlor knapp in fünf Sätzen gegen Mingers zum zwischenzeitlichen 7:2 zur "Pause". Oben wurde dann Miggel von Wendlandt "vermöbelt" während Dirk seine sehr gute Leistung gestern durch einen klaren Erfolg gegen Schmidt krönte. Julian machte dann gegen Davids den Sack zu.
Es stellte sich mal wieder heraus, dass es für Eintracht schwer werden wird, die Klasse zu halten, wenn nicht beide Spitzenleute an Bord sind wie gestern. Aber unten drin ist noch viel möglich, so dass es ein spannender Kampf bis zum Schluss geben wird, wer absteigen muss. Wir haben uns mit nun 17:11 Punkten auf einem hervorragenden 5. Tabellenplatz festgesetzt und wollen am nächsten Samstag beim weitesten Auswärtsspiel in Kall versuchen, nachzulegen.

3. Mannschaft: Brand - TTC Düren 8:8 (Spielbericht)

Verschenkter Punkt gegen den TTC Düren

Vor der größten Zuschauerkulisse der Saison lief für uns einiges schief, so dass wir uns trotz starker Aufstellung am Ende mit einem 8:8 zufrieden geben mussten. Die Zuschauer waren allerdings größtenteils nicht für uns gekommen, sondern für das gleichzeitig stattfindende Lokalderby der 1. Mannschaft gegen Eilendorf.

Nach kurzer Diskussion über die beste Doppelaufstellung, legten wir in den Doppeln mit 2:1 direkt gut los, wobei Molly/Tom K. und Guy H./Jörg H. ihre Doppel gewannen (Guy und Jörg schickten das Dürener Doppel 1 mit 3:0 nach Hause). Da zwei Dürener Spieler ihre Einzel vorziehen wollten, kamen wir anfangs etwas durcheinander, so dass die gegnerische Nummer 2 darauf bestand, sein Einzel direkt vorziehen zu dürfen, obwohl er sowieso an der Reihe war... Molly kam dann auch mit seinem unorthodoxen Ballonspiel nicht zurecht und verlor. Tom gewann sein Einzel, nachdem er gemerkt hatte, dass er den „80-Kilo“ Gegner, wie es der aus beruflichen Gründen fehlende Steff. H. formuliert hätte, in die Ecken der Box hetzen musste.

Leider kam es dann zu einem Bruch in unserem Spiel. Im vorgezogenen Einzel von Tim H. hatte dieser deutlich sichtbar mit den Auswirkungen seiner zurückliegenden

Gehirnerschütterung zu kämpfen und musste das Spiel abgeben. Zu seinem 2. Einzel konnte er dann gar nicht mehr antreten. Guy H. und Jörg H. hatten beide einen schlechten Tag erwischt und verloren ihre ersten Spiele. Jörg gab dabei noch eine 2:0 Satzführung ab. Das gleiche passierte Guy in seinem zweiten Spiel gegen denselben Gegner, wobei er eine 9:3 Führung im 5. Satz nicht nach Hause bringen konnte.

Glücklicherweise wendete der an diesem Abend überragende Philipp K. das Spiel mit einem klaren Sieg wieder zu unseren Gunsten. Molly und Thomas K. siegten ebenfalls in ihren zweiten Einzeln. Nach besagtem zweiten Spiel von Guy H., brachten Jörg H. und Philipp K. uns in umkämpften Spielen mit 8:7 in Führung. Dabei bekamen wir großartige Unterstützung der 1. Mannschaft, die zwischenzeitlich ihr Spiel gegen Eilendorf deutlich gewonnen hatte. Der unglaubliche Schlusspunkt wurde im abschließenden Schlussdoppel von Molly und Tom K. gesetzt. Sie dominierten ihre Gegner deutlich, gingen schnell mit 2:0 Sätzen in Führung, gaben den 3. Satz etwas unkonzentriert ab, und hatten im 4. Satz beim Stand von 10:4 sechs Matchbälle, so dass der Vorstandsvorsitzende bereits begann, auf dem Spielbogen die Sätze zu zählen und aufzuschreiben, aber dann... kamen ihre Gegner immer näher und konnten den 4. Satz zum Entsetzen der Zuschauer noch drehen. Im 5. Satz lagen die Nerven dann blank, so dass auch dieser denkbar knapp verloren wurde.

Angesichts von Tim's kampflosen Spielen, der knappen Spiele von Guy und dem Schlussdoppel, fühlte sich das 8:8 am Ende ein bischen wie eine Niederlage an. Es war aber trotz allem ein toller Abend mit einer unglaublichen Atmosphäre, wie man sie nur sehr selten erlebt.

Molly/Tom K. 1:1, Guy H./Jörg H. 1:0, Tim H./Philipp K. 0:1, Molly 1:1, Tom K. 2:0, Guy H. 0:2, Jörg H. 1:1, Tim H. 0:2, Philipp K. 2:0

Wotax hat gezält: 50+

4. Mannschaft: Laurensberg II - Brand 3:9 (Spielbericht)

Der erwartete Sieg

Zum Wochen Start mussten wir nach Laurensberg, wo wir mit der gleichen Truppe wie am Freitag antraten.

Die Doppel: Thomas/Marc dank der blinden Rückhand ein Satz verloren. Rainer/Axel langsam aneinander gewöhnt mit 3-1. Oliver/Nina auch mit einem 3-1.

Stand: 3-0 Borussen Rekord! Thomas wie immer total verspielt 3-0. Dr.H. wird langsam besser aber trotzdem mit 0-3 unterlegen.

Stand 4-1. Die Mitte mit Marc (nach drei Spielen in vier Tagen) locker mit der Ambition Helmut zu ärgern zum 3-0. Axel ohne Gnade 3-0.

Stand 6-1. Unten ICE man auf seinem Tief mit 1-3. Nina locker mit Kampf 3-0.

Stand 7-2. Jetzt sollte Oben das Spiel beenden. Die Taktik von Thomas ist wohl „Sieg durch Altersschwäche des Gegners" Spielte gefühlte 2 Stunden um doch noch mit 3-2 zu siegen. Rainer hingen unterlag noch mal mit 1-3.

Stand 8-3. Marc sollte jetzt das Spiel beenden und spielte in unwahrscheinlicher Manier sein 3-1 raus.

Das Spiel vorbei mit 9-3 gewonnen. Jetzt freuen wir uns auf das Heimspiel gegen Raspo wo uns wohl einige Zuschauer erwarten.

5. Mannschaft:

3. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Eilendorf - Brand 9:6 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Eintracht Aachen - Brand 9:7 (Spielbericht)

Eigentlich ist alles gut gelaufen am gestrigen Abend bei Eintracht Aachen. Wir haben Moral gezeigt und uns gegen den erstmals komplett angetretenen Gegner in den Einzeln gegen sehr gute Gegner mit 7:5 durchgesetzt. Oben 2:2, Mitte 2:2, Unten 3:1. Das war gut.
Nicht so gut und nun komme ich zu unserem leidvollen Thema war die Doppelbilanz. Alle 4 Doppel gingen verloren (davon zwei im Fünften) und so stehen wir mit leeren Händen nach knapp 3 1/2 Sunden Spielzeit da.
Da auch zwei Einzel knapp im Fünften - und somit alle fünften Sätze an unsere Gegner gingen - hatten wir schlichtweg auch das Glück nicht auf unserer Seite.
Die Chronologie des Spiels ist kurz erzählt. Schnell lagen wir mit 2:8 hinten. Bis dahin hatte lediglich Miggel und Tom ihre beiden Einzel gewinnen können und nichts deutete auf einen möglichen Punktgewinn hin. Doch dann kamen die Siege von Miggel, Dirk, Andi, Reiner und Tom und plötzlich schnupperten wir an einem Teilerfolg. Doch Miggel und Dirk mussten sich ihren starken Gegnern im Schlussdoppel strecken.
Zum nächsten Spiel erwarten wir den TV Kall, der genau wie wir mit 2:4 Punkten in der Tabelle rangiert. Hier wollen wir an eigenen Tischen erfolgreicher sein, auch wenn es wieder ein sehr schweres Spiel wird.

3. Mannschaft: TTC Düren - Brand 8:8 (Spielbericht)

Erster Saisonpunkt bei TTC Düren erkämpft

Der Abend begann turbulent, denn nach einem Missverständnis wartete Tommy M. nicht am vereinbarten Treffpunkt sondern in Belgien, wo er auch per Handy nicht zu erreichen war. Nachdem das Missverständnis aufgeklärt war und das Mannschaftsauto mit Fahrer Manni W. Tommy in Belgien gefunden hatte, begannen wir das Spiel in Düren mit leichter Verspätung und nur kurzer Einspielzeit. Letzteres machte sich dann in den ersten Spielen bemerkbar, in denen wir schnell mit 5:1 in Rückstand gerieten, wobei zwei Spiele aus dem unteren Paarkreuz vorgezogen wurden. Lediglich Jörg H. und Tommy M. konnten ihr Doppel letztlich relativ sicher gewinnen. Manni W. und Sebi T. verloren ihr Doppel etwas unglücklich nach zwei Pickbällen des Gegners beim Stand von 7:7 im 5. Satz. Dann begann unsere Aufholjagd, zunächst mit zwei hart umkämpften Siegen von Jörg H. und Tim H. im 5. Satz. Tim H. zeigte dabei die nötige Ruhe, die ihm in den ersten beiden Spielen fehlte. Die Dürener stellten jedoch den alten Abstand mit zwei Siegen zum 7:3 wieder her. Manni W. musste in seinen Spielen dem auch beruflichen Stress im Vorfeld des Spiels (er kam aus Köln angereist) Tribut zollen und verlor seine Einzel. Auf einen Schlag schien dann der Knoten auf unserer Seite geplatzt, da Tommy M., Jörg H. und Tim H. jeweils deutlich ihre folgenden Einzel gewinnen konnten. Nachdem Marlon P. sein zweites Spiel verloren hatte, begann beim Stand von 8:6 für Düren der Showdown an den beiden Tischen. Als Jörg H. und Tommy M. die Oberhand im Schlussdoppel gewannen, schien auf einmal alles verloren, da Sebi T. im 5. Satz 8:10 in Rückstand geriet. Er bewies aber wieder einmal seine große Nervenstärke und konnte das Spiel doch noch für sich entscheiden. Nach einem kleinen Hänger im 4. Satz stellten dann Jörg H. und Tommy M. mit einem klar gewonnenen 5. Satz den 8:8 Endstand her. Insbesondere nach dem frühen Rückstand kann das Ergebnis als großer Erfolg gewertet werden. Ein besonderer Dank an Carsten S. aus der 1. Mannschaft, der extra nach Düren gekommen war, um uns zu unterstützen. Nach dem Spiel trennten wir uns relativ schnell (Marlon P. musste noch in die Stadt, auf die er sich schon während des Spiels mit seinem MP3-Player einzustimmen schien), so dass wir nur zu dritt einen Stopp bei einem aus Funk und Fernsehen bekannten Burgerrestaurant einlegten.

Jörg H./Tommy M. 2:0, Tim H./Marlon P. 0:1, Manni W./Sebi T. 0:1, Jörg H. 2:0, Tommy M. 1:1, Tim H. 2:0, Manni W. 0:2, Sebi T. 1:1, Marlon P. 0:2 Wotax hat gezählt: 5

4. Mannschaft: Brand - Laurensberg II 9:3 (Spielbericht)

Einfach ein Klasse Team!
Zum heutigen Spiel begrüßten wir die Gäste aus Laurensberg. Im Vorfeld waren wir mit mehrfach Besetzung angetreten (geplant waren 2 Ersatzspieler) aber Stefan E (verletzt nach der Pediküre) Leon O.??????????????

Aber zum Spiel: Ohne Thomas und mit der nicht optimalen Besetzung wurden die Doppel strategisch angelegt. „Die Zerstörer“ Nina und Oliver auf 1 mit einem Super Spiel 3-1. „Das Opfer Doppel“ Marc W und Stefan K auf 2 leider durch einige Verwirrungen 2-3. Axel und Marc H (alter S…. und junger Jäger) gutes Spiel 3-1.

Stand 3-1. Oben Marc W „spielt halt gerne rum“ klar mit 3-0. Axel S war halt da 1-3.

Stand 4-2. Mitte Nina (mag es nicht gegen andere Frauen zu Spielen) kommt endlich zu ersten durch gequälten Erfolg 3-2. Oliver „ICE MAN“ ganz klar (der Gegner mag keine Noppen) 3-0.

Stand 6-2. Unten „ Die Unbekannte“ Stefan K erstes Spiel erster Sieg 3-0. Marc H leicht unterfordert klar 3-0.

Stand 8-2. Ab jetzt konnten wir oben schon den Sieg besiegeln. Marc W mit den üblichen Problemen aber sicher 3-1. Und Axel spielte und spielte und spielte also musste Nina noch ran.

Aber erst mal zu Axel mit einem Rätsel: Was ist in der Realität mit Menschenschaffen denn möglich? (A) Axel S versteht wie er spielen muss (inkl. Tipps) oder (B) Helmut W ist der erste Mensch auf dem Mars?
Richtig (B) da schicken wir den Meckerer auch noch hin!

Somit unterlag Axel 2-3.

Stand 8-3. Nina führte mittlerweile 2-0 doch zur Sicherheit wurde Oliver an den Tisch geschickt. Doch Nina enttäuschte nicht 3-0.

Sieg mit 9-3 war das überraschende Ende des Abends. Aber da war noch das Highlight des Abends! Es wurde „Fast“ übersehen!! Oliver macht mal locker einen Schmetterball mit seiner Rückhand (NOPPEN).
Danke an diejenigen die uns unterstützen und an diese klasse Mannschaft. Der Fluch des 6+3 ist jetzt wohl erledigt.

5. Mannschaft:

Abteilungsfest 2001

4. Spieltag 12/13

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

4. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Kreuzau - Brand 6:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Kall - Brand 4:9 (Spielbericht)

Einen schönen Ausflug am Samstag Abend unternahmen wir gestern und landeten - wie erhofft - dank unseres rührenden Reiseleiter Reiner in der alt ehrwürdigen Jägerstube in Simmerath-Strauch. Wie schon der Name und die Lage des Gasthofs vermuten lassen, handelt es sich um ein griechisches Restaurant mit einer entsprechend leckeren Speiseauswahl. Und wir sollten nicht enttäuscht werden. Das Problem von Willi und Julian war nur, dass sie vor lauter Auswahl nicht wussten, was sie bestellen sollten. Doch nach intensiven Gesprächen und guter Konzentration gelang es auch den beiden, zu bestellen. Bei gepflegtem Bitburger haben wir einen schönen Abend genossen. Wir saßen sogar am Championstisch; konnte doch Reiner am Vorabend die Straucher Skat-Stadtmeisterschaften souverän just an diesem Tisch für sich entscheiden. Einzig Miggel war etwas unruhig. Er bekam einen Anruf von einem Freund. Der Mannschaft des Freundes (eingeweihte wissen, es handelt sich um den TTC Oidtweiler) wurde nämlich erlaubt ihr Heimspiel in der Halle von Borussia auszutragen, weil deren Halle karnevalsbedingt nicht zur Verfügung stand. Plötzlich gingen beim Spielstand von 8:6 eine Reihe Lichter aus. Eine für uns normale Sache (weil ja das "Tennislicht" immer genug Helligkeit vermittelt), aber der Gegner wollte dies zu seinem Vorteil nutzen und das Spiel abbrechen. Doch nachdem Miggel über Telefon die richtigen Worte fand (die können hier aber nicht abgedruckt werden), ging das Spiel regulär zu Ende. Bei Miggel blieben aber "feuchte Hände" zurück. Gut gegangen.
Ach ja, vor diesen Ereignissen haben wir das Spiel in Kall mit 9:4 gewonnen. Nach 6:1 Führung, kamen die Kaller noch mal auf 6:4 heran und die beiden nächsten Spiele gingen knapp an uns. So stand es 8:4, es hätte auch 6:6 stehen können. Willi machte dann den Sack zu. Ein verdienter Sieg, den wir aber nach dem Spielverlauf fast noch aus der Hand gegeben hätten. Heraus ragte Julian, der neben Miggel im Doppel punktete und oben beide Spiel holte. Miggel (1:1), Andi (2:0 / Doppel 0:1), Willi (2:0 / Doppel 0:1), Hanno (0:1 / Doppel 1:0) und Reiner (0:1 / Doppel 1:0) steuerten die übrige Punkte bei.

3. Mannschaft: Forster Linde - Brand 2:9 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Brand - Rasp Brand III 3:9 (Spielbericht)

Schwache Leistung

Zum heutigen Spiel empfingen wir die Favoriten aus Raspo. Geplant war eine schlagkräftige Truppe ins Spiel zu schicken, doch zum wiederholten Mal kam es doch anders. So spielten wir mit Thomas, Dr.H, Marc, Oliver, Nina(die auch noch leicht krank spielte) und Stefan E.

Die Doppel leider keine Sensation, nur Marc und Thomas konnten mit 3-1 Siegen. Dr.H und Stefan unterlagen 1-3, und Nina und Oliver 0-3.

Stand 1-2 war ja schon mal nicht optimal aber die Einzel sollten es richten. Thomas geht schon mal mit 2-0 in Führung brach dann aber doch ein und versagte mit 2-3. Dr.H machte es im ersten Spiel auch nicht besser und unterlag auch mit 0-3.

Stand 1-4 der s..... geht jetzt schon los. Marc mit einem schlechten Spiel verhalten ließ aber nicht locker und drehte ein 0-2 in ein 3-2. Oliver? wann platzt der Knoten das er wieder Leistung zeigen kann 1-3.

Stand 2-5. Nina leicht krank unterlag auch mit 0-3. Stefan tat es auch gleich und verlor auch 1-3.

Stand 2-7. Oben jetzt Thomas etwas besser, konnte knapp mit 3-2 Siegen. Dr.H ein gutes Spiel doch fehlte der letzte Biss 0-3.

Stand 3-8. Marc noch mal unterirdisch schlecht doch kämpfte mit allen Mitteln bis zum Ende wo er im fünften Satz mit 10-12 unterlag.

Das war nicht so ganz unser Wochenende, der Aufstieg ist Geschichte somit bleibt uns noch das nächste Jahr.

5. Mannschaft: Brand - Nütheim-Schleckheim IV 8:0 (Spielbericht)

4. Spieltag (Hinserie)

4. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Kreuzau 6:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Kall 9:6 (Spielbericht)

Mit einem knappen, aber verdienten 9:6 Erfolg gegen den TV Kall haben wir unsere Saisonpunkte 3 und 4 eingefahren. Das Spiel stand jedoch von vornherein unter keinem guten Stern. Wir wollten verlegen, da wir ernste Personalprobleme hatte und zusätzlich unsere 1. auch noch kurzfristig Ersatz benötigte. Alle Versuche, das Spiel auf eine anderen Tag zu legen, scheiterten. Wenigstens willigte Kall ein, am Samstag um 16:00 Uhr zu spielen, damit Miggel in der Ersten aushelfen konnte. Da Kreuzau nicht später spielen konnte, wussten wir von vornherein, dass es eng wurde. Zu allem Unglück reiste Kall erst um 16:30 Uhr an, da auf der Autobahn ein Stau war. Das Ergebnis war: es wurde ein eigenes hektisches Spiel und trotzdem hat es Miggel nicht geschafft in der Ersten zu spielen. Schlecht gelaufen. So machen wir es nicht mehr. Unser Spiel konnte wenigstens mit einem Erfolg beendet werden.
Die Doppelschwäche zieht sich wie ein roter Faden durch die Saison. Miggel und Dirk verloren ihr viertes (!) Doppel und auch Julian mit Rachid mussten sich geschlagen geben. Gott sei Dank hielten uns Andi und Tommi mit ihrem hart umkämpften Sieg im Rennen. Oben schlug Julian den Zweier deutlich, während Miggel sich klar geschlagen geben musste. In der Mitte verlor Dirk knapp während Andi klar gewann. Unten dann die Wende dank der Siege vom Rachid und Tommi. Oben dann wieder der Rückschlag. Zwei Niederlagen von Julian und Miggel. Dann in der Mitte wieder zurückgeschlagen durch Siege von Dirk und Andi. Rachid und Molli machten die Sache dann klar. Das Satzverhältnis von 36:22 spricht Bände. Wir waren einfach die Besseren. Von den Fünf-Satz-Niederlagen waren drei in der Verlängerung. Also ein verdienter Sieg. Mal sehen, ob wir es in Jülich in vier Wochen mal mit anderer Doppelaufstellung versuchen.

3. Mannschaft: Brand - Forster Linde 9:7 (Spielbericht)

ERSTER SIEG IN DER BEZIRKSKLASSE 2 TROTZ ODER WEGEN JÖRG H.`S SUBTILER TAKTIK !?

Am Freitagabend noch vor Spielbeginn gegen den sportlichen Nachbarn vom "Forster Lindenbaum" wartete Mannschaftsführer Jörg H. mit einer ungewöhnlichen, von vielen Seiten skeptisch kommentierten spiel-und aufstellungstaktischen Überlegung auf, von der er auch nach inständiger und eindringlicher Diskussion nicht abliess. Ich kann es jetzt schon vorwegnehmen, die Taktik ging auf, wenn es auch mehrmals im weiteren Spielverlauf nicht danach aussah.

Ob er möglicherweise das stillschweigende Plazet des wieder anwesenden Vorstandvorsitzenden besass ,konnte trotz intensiver Recherche nicht eruiert werden.

Nach jeweils freundlichen Begrüssungsworten beider Teamleiter fieberten dreizehn Aktive kurioserweise jeweils in schwarzgelben Trikotagen (Alemannia lässt grüssen) dem Spielbeginn entgegen.

Dank Tim H. und Sebastian T. lagen wir nach den Eingangsdoppeln nur 1:2 in Rückstand.

Danach folgten drei nicht unbedingt erwartete Siege in Folge durch den einmal mehr überragenden Guy H. ,Thomas M.,der nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser ins Spiel kam und nicht zuletzt durch Nachwuchstalent Tim H..

Manfred W. kam mit seinem einen relativ aggressiven Gegner nicht ganz so zurecht,wohingegen Sebastin T. in drei Sätzen die Oberhand behielt.

-Zwischenstand demnach 5:3 für Brand III.- Philipp K.,der für Mannschaftsführer Jörg H. in den Einzelspielen für einige doch etwas überraschend in die Mannschaft gerutscht war,konnte in seinem ersten Spiel, die in Ihn gesetzten Erwartungen noch nicht ganz erfüllen.

Guy H. gewann dann souverän wohingegen Thomas M. gegen den Sohn eines in Aachen bekannten Ex-Nationalspielers kein Rezept fand.

-Zwischenstand jetzt 6:5 für Brand III.- Tim H. verlor nach grossem Kampf letztendlich unglücklich im fünften Satz und Manfred W. war dann verletzungsbedingt natürlich nicht in der Lage, seinem Gegenspieler Paroli zu bieten.

-Zwischenstand nunmehr 7:6 für Forster Linde.- Zu diesem Zeitpunkt sah Jörg H.,zwischenzeitlich als unermüdlicher Einpeitscher und Ratgeber hinter der Bande tätig, seine "Felle" langsam wegschwimmen und begann nunmehr ob seiner doch gewagten Taktik an sich selbst zu zweifeln, wie auch dem mittlerweile mit der Mannschaft mitfiebernde Karsten S. nicht entgangen war.

Aber es war ja noch ein Fünkchen Hoffnung da ,wie auch Vorstandsvorsitzender Michael T.,diesmal leider ohne seine reizende Gattin, treffend bemerkte "Ihr müsst halt die restlichen drei Spiele alle gewinnen!" .

Sebastian T. war der Erste ,der nicht zuletzt auch mental ob des Gewinnenmüssens gefordert war. Er machte es bis zum letzten Ballwechsel spannend und konnte das Spiel im fünften Satz in der Verlängerung mit einer zumindest von aussen aussergewöhnlichen Kaltschnäutzigkeit letztendlich für sich entscheiden.

Nun musste Philipp K. an den Tisch und beherrschte in einer nicht zu erwartenden Deutlichkeit seinen Gegner ganz klar und sicher mit drei zu null Sätzen.

Jetzt also war der Zeitpunkt gekommen an dem Jörg H. seine von Ihm entwickelte taktische Variante endgültig rechtfertigen konnte und dies um so mehr, da mit Phillip K.`s Sieg ein Unentschieden bereits gesichert war.

Thomas M. und Jörg H. harmonierten dann phantastisch und nicht zuletzt die häufig sichtbare "Habetha-Faust" signalisiert den unbedingten Siegeswillen gegen ein nicht leicht zu spielendes Spitzendoppels aus Forst.

Und tatsächlich, auch das dritte Spiel in Folge konnte gewonnen werden und somit war die

Und tatsächlich, auch das dritte Spiel in Folge konnte gewonnen werden und somit war die Freude bei allen Brandern dann riesengross.

Und von Jörg H. war eine Zentnerlast vom Rücken gefallen-siehe obige Ausführung-.

Die beteiligten Aktiven waren: Jörg H./Thomas M. 2:0 ,Guy H./Manfred W. 0:1 ,Tim H./Sebastian T. 0:1
Guy H. 2:0 ,Thomas M. 1:1 ,Tim H. 1:1 ,Manfred W. 0:2 ,Sebastian T. 2:0 ,Philipp K. 1.1

WOTAX hat gezählt 13

4. Mannschaft: Rasp Brand III - Brand 9:2 (Spielbericht)

Ein (Fast) Total Ausfall !

Oder „wenn de kein Glück hast, kommt auch noch Pech dazu“

Zum heutigen Spiel waren wir zu Gast bei Raspo Brand.

Die Doppel (eigentlich) Klever ausgedacht, Thomas mit Marc W, Axel mit Leon und Nina mit Marc H.

Zum Spiel Axel mit Leon und Nina mit Marc H unterlagen Beide knapp in 5 Sätzen. (Neues Sprichwort: „ Leon wurde Geschrödert“) Lediglich Thomas mit Marc W konnten klar mit 3-0 Siegen.

Stand 1-2 Marc ein Klasse Spiel und Knapp 3-1 verloren (Naja ob das einer glaubt??). Thomas ? Was war das? (Na Gut der Gegner hatte den ein oder anderen Glücksball) 2-3.

Stand 1-4 Nina denkbar knapp aber schloss ihre Leistung der Mannschaft an 1-3 und Axel mittlerweile ohne Kommentar (der kann’s halt nicht anders) 2-3.

Stand 1-6 Leon bemüht aber das geht besser 0-3 Marc H scheint die Bewegung von Marc W am Tisch zu kopieren 2-3.

Stand 1-8 Das Desaster war komplett. Lediglich Thomas gab noch mal ein kleines Lebenszeichen von sich, 3-0 klar gewonnen. Und Marc W versuchte alles Mögliche aber konnte auch gegen die pünktlich kommenden Netzroller trotz eines Gewaltaktes nicht viel machen 1-3.

Axel träumte zwischendurch sogar davon dass er gewonnen hätte, aber das war halt mehr Traum als Realität. Aber egal war eh Schluss. Wir wurden mit 2-9 an die Wand gespielt. Jetzt haben wir erst mal 4 Wochen frei um uns neu zu sammeln und evtl. unsere Leistung zu steigern.

5. Mannschaft: Nütheim-Schleckheim IV - Brand 0:8 (Spielbericht)

Abteilungsfest 2001

5. Spieltag 12/13

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

- Home
- Historie
- Aktuelles
- Mannschaften
- Ergebnisse
- Events
- Mitgliedsbeiträge
- Links
- Gästebuch

EMAIL

letzte Aktualisierung: 17.02.13

5. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - Jülich II 3:9 (Spielbericht)

Gestern Abend spielten beide Borussen-Teams gegen Jülicher Mannschaften. Die 1. gegen die Jülicher 2. (den Tabellenführer) und die 2. gegen die um den Abstieg kämpfende "Bubi-Truppe" aus Jülich 3. Kurz vor Beginn beider Spiele, sahen die Jülicher Verantwortlichen, dass unsere 2. Mannschaft Personalprobleme hatte und nicht ihre stärkste Truppe aufbieten konnte. Und so entschieden sie kurzfristig, ihre Teams umzustellen. Der eigentliche Sechser aus der 2. wurde an 1 in die 3. gesteckt und der ursprüngliche Sechser der Zweiten rückte entsprechend in die 2. auf. Ein geschickter Schachzug wie sich herausstellen sollte, denn beide Jülicher Mannschaften gingen als Sieger von den Tischen.
Dabei fing das Spiel unserer 1. gut an. Daniel und Carsten spielten ein hervorragendes Doppel und besiegten ihre Gegner in einem wirklich herausragenden Spiel deutlich. Am Nebentisch mussten sich Dany und Andi dem gegnerischen Doppel nur ganz knapp im Fünften geschlagen geben. Bernd und Michael brachten die Borussia dann nach ihrem klaren Sieg mit 2:1 in Führung. Im oberen Paarkreuz erwiesen sich die Jülicher dann an diesem Abend als zu gut. Alle vier Spiel gingen relativ deutlich verloren. Auch in der Mitte sollte es nicht besser laufen. Carsten - im Einzel gestern nicht in Bestform - und Bernd - nach längerer Krankheit noch nicht wieder ganz bei Kräften - mussten ihren Gegnern gratulieren. Lediglich im unteren Paarkreuz konnten die Einzel ausgeglichen gestaltet werden. Andi verlor ganz knapp gegen Broda, während Miggel den Ersatzmann deutlich in die Schranken verwies. Somit stand ein klares 3:9 am Ende zu Buche und die Serie von zuletzt 8 Siegen in Folge war gerissen. Dies allerdings nicht ganz unerwartet.
Diese Niederlage gegen die sympathischen Jülicher wirft uns aber nicht um. Wir wollen nächste Woche bei den abstiegsgefährdeten Elsdorfern wieder einen Sieg einfahren. Dies wird eine schwere Aufgabe, denn das Hinspiel konnten wir nur knapp mit 9:7 für uns entscheiden.

2. Mannschaft: Brand - Jülich III 4:9 (Spielbericht)

3. Mannschaft: Brand - Falke Bergrath 5:9 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Eintracht AC V - Brand 2:9 (Spielbericht)

Der Erwartet Sieg beim Tabellenletzten.

Zum heutigen Spiel waren wir bei Eintracht zu Gast. Die Tabellensituation stellte uns als klaren Favorit da, der waren wir gewachsen.

Zum Spiel: Die Doppel Thomas/Marc scheinen langsam das meist gejagte Doppel der Klasse zu sein, denn anders lässt sich die Kamikaze-Aufstellung der Gegner nicht erklären. Doch für die bisher Ungeschlagenen Thomas/Marc kein Problem mit 3-1 den dreizehnten Sieg. Dr.H/Bernd gegen Brett 5 und 6 locker zum 3-0. Nina/Oliver leicht überfordert 0-3.

Stand 2-1. Thomas souverän zum 3-0. Dr. H. gegen das Spitzenbrett chancenlos mit 0-3.

Stand 3-2. Marc locker mit spielerischen Einlagen 3-0. Oliver „ICE Mann“ dank seiner unbeschreiblichen Art die Damen der Gäste zur Verzweiflung gebracht 3-0.

Stand 5-2. Bernd nach langer Abstinenz zum Glück nicht ganz gefordert 3-0. Nina auch nicht ganz gefordert locker zum 3-0.

Stand 7-2. Jetzt sollte gleich Schluss sein. Thomas mit dem ein oder anderen Glücks Ball zum 3-0. Dr. H. fing nach der 2-0 Führung noch zu überlegen welchen für uns unbekannten Siegestanz er aufführen sollte, konnte dann doch noch mal die nötige Konzentration sammeln und mit 3-1 den ersten Sieg einfahren.

Ende 9-2 und das war gut so denn Marc der schon angefangen hatte wäre wohl leicht in Probleme geraten, da die Gegnerin das leicht offene Spiel sehr gut konnte. Im doch freundschaftlichen blendeten Spiel unterlag Marc mit 0-3.

Jetzt wollen wir die Session noch gut abschneiden und uns auf die nächste Session vorbereiten.

5. Mannschaft: Vossenack - Brand 1:8 (Spielbericht)

5. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Jülich II - Brand 9:7 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Jülich III - Brand 4:9 (Spielbericht)

Mit 9:4 konnten wir unseren ersten Auswärtssieg bei den "Küken" aus TTC Jülich III feiern. Kurz vor Ende des Spiels fasste Dirk die Begegnung mit den Worten "da haben wir ja wieder mal, l.m.a.a." die Begegnung treffend zusammen. Denn es lief zu Beginn alles andere als gut für uns. Wer die Berichte zu unseren ersten Spielen verfolgt hat, kann sich denken, wie das Spiel losging. Nämlich mit unserer unglaublichen Doppelschwäche. Doppel umgestellt, nichts genutzt. Ein 0:3 aus den Doppeln. Ein Desaster. Miggel und Tom, Julian und Reiner sowie Dirk und Andi mussten ihren Gegner gratulieren. Gott sei Dank setzten sich im Verlauf des Spiels unsere doch besseren Einzelspieler durch (lediglich Tom musste sich geschlagen geben), so dass am Ende das klare und verdiente 9:4 zu Buche stand und einen versöhnlichen Abschluss bereitete. Durch diesen Sieg haben wir uns auf Platz 4 vorgeschoben und wollen nächste Woche an eigenen Tischen gegen den TTC Oidtweiler nachlegen. Dort muss einfach bei den Doppeln endlich mal der Knoten mal platzen.

3. Mannschaft: Falke Bergrath - Brand 9:2 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Brand - Eintracht AC V 9:2 (Spielbericht)

Ein Schnelles Spiel

Zum 5. Spiel empfingen wir die Gäste auch Eintracht Aachen. Die Besetzung unserer Gegner war alles andere als die Top-Aufstellung, was uns ein schnelles Spiel ermöglichte.

Zum Spiel: Die Doppel mit Thomas /Marc W, Oliver/Marc H und Leon/Stefan E.

Thomas und Marc konnten sich ganz gut mit dem Gegner beschäftigen 3-1. Oliver und Marc brauchten 5 Sätze um doch noch zu verlieren. Leon und Stefan hatten mit dem Gegner kein Erbarmen 3-0.

Stand 2-1 Oben: Thomas und Marc W mit einem klaren 3-0.

Stand 4-1 Mitte: Oliver und Marc H war es wahrscheinlich etwas kalt und versuchten so über einen Zusatzsatz warm zu bekommen. Trotzdem beide klar mit 3-1.

Stand 6-1 Unten: Leon schnell und stark 3-0 nur Stefan wollt Marc W noch mal spielen lassen und unterlag mit 1-3.

Stand 7-2 Oben : Jetzt sollte aber Schluss sein Thomas versuchte auch mal die 4 Satz Aufwärmphase und macht klar 3-1. Marc danach versuchte das Bewegungspiel zu optimieren um halt über 5 Sätze warm zu bekommen, doch zum Schluss 3-2 Sieg.

9-2 Sieg aus Schluss und vorbei bemerkt sei eigentlich hätte es 10-2 heißen müssen da während Marc oben sein 5 Satz Spiel hatte Oliver S klar mit 3-1 auch noch siegte.

Das heutige Spiel zählt zu den der klaren Punkten da Eintracht zu den Abstiegskandidaten zählen. Bleibt noch nächste Woche Weiden da sollten auch noch mal 2 Punkte für uns rausspringen.

5. Mannschaft: Brand - Vossenack 6:8 (Spielbericht)

Abteilungsfest 2001

Home
Historie
Aktuelles
Mannschaften
Ergebnisse
Events
Mitgliedsbeiträge
Links
Gästebuch
EMAIL

letzte Aktualisierung: 03.03.13

6. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Elsdorf - Brand 5:9 (Spielbericht)

Mit gemischten Gefühlen traten wir am Samstag die Reise nach Elsdorf an. Zunächst musste das Schneetreiben auf der Hinfahrt besiegt werden und dann mussten wir auch noch einen Riesenumweg um das Tagebauloch in Kauf nehmen, ehe wir am Spielort ankamen. Auch Lothar trat die Reise an. Er hatte eigentlich morgens krankheitsbedingt abgesagt, da wir aber keinen Ersatz finden konnte, stellte er sich doch zur Verfügung. Das Spiel begann alles andere als verheißungsvoll. In der fast komplett leeren Halle (einzig Lothars Sohn unterstützte uns) wollte keine rechte Stimmung aufkommen. Und so passten wir uns der "Beerdigungsstimmung" an. Dany und Lothar kraft- und chancenlos und Daniel und Carsten verschliefen regelrecht die ersten beiden Sätze, kamen dann besser ins Spiel um dann aber doch im fünften wieder in den Schlendrian zu verfallen. So standen wir plötzlich 0:2 zurück. Bernd und Miggel sorgten dann mit ihrem deutlichen Erfolg für den Anschluss. Oben unterlag Lothar gegen Karmainski und Dany musste sich seinem Gegner, der einen "Sahnetag" erwischt hatte deutlich geschlagen geben. So stand es sogar 1:4 aus unserer Sicht. So hatten wir uns das nicht vorgestellt. Doch was dann kam, entschädigte für diesen Anfang. Unsere starke Mitte (das beste mittlere Paarkreuz der Klasse) ließ nichts anbrennen, wenn auch Daniel sich zunächst gegen Heinrichs sehr schwer tat. Wir konnten auf 3:4 verkürzen. Dann musste Miggel gegen Krome an den Tisch. Gegen ihn hatte Miggel im Hinspiel einen deutlichen "Riss" bekommen und gestern wollte er es besser machen. Das gelang. Mit 3:2 behielt er die Oberhand und nachdem Bernd gegen den unbequem spielenden Schreiner gewann lagen wir erstmals in Führung, die wir nicht mehr aus der Hand gaben. Dany sehr stark gegen Karmainski baute die Führung aus. Ein letztes Aufflackern der Gastgeber nach Lothars knapper Niederlage erstickten dann aber Daniel, Carsten und Bernd im Keim und erspielten einen letztlich verdienten 9:5 Erfolg. Am kommenden Samstag erwarten wir die Mannschaft von der DJK spinfactory Köln, die nach ihrem Sieg gegen Jülich II neuer Tabellenführer sind. Dies ist das Spiel der bislang besten Mannschaften der Rückrunde. Mal sehen, ob es da für uns etwas zu ernten gibt. Das Hinspiel jedenfalls in Köln ging ohne Carsten nur denkbar knapp verloren.

2. Mannschaft: Oidtweiler - Brand 5:9 (Spielbericht)

Erstmals ohne den in die Erste aufgerückten Miggel mussten wir am gestrigen Samstagabend nach Baesweiler zum TTC Oidtweiler. Mit einer geschlossenen und überzeugenden Mannschaftsleistung konnten wir uns für die Niederlage gegen Jülich vom vergangenen Wochenende rehabilitieren und gewannen verdient mit 9:5 und 35:25 in den Sätzen.
In den Doppeln lief zunächst in der zu erwartenden Formation nicht alles rund, lediglich unser Doppel 2 mit Dirk und Reiner wusste vollends zu überzeugen. Parallel zogen Andi und ich unglücklich und aufgrund einiger unkonzentriert gespielten Bälle 7:11 im 5.Satz. In Doppel 3 erging es uns nicht viel besser, Tom und Rachid unterlagen dem starken Doppel Noack/Joschko im 5. Satz nach zuvor starkem Kampf leider klar.
Die erste Runde in den Einzeln startete dann gut für uns. Ich spielte gegen Ting stark auf, konnte die ersten beiden Sätze klar für mich entscheiden, musste mich aber anschließend einem stark kämpfenden Gegner entgegensehen. Für mehr als einen Satz sollte es aber nicht reichen, 3:1 hieß es am Ende. Am Nebentisch spielte sich Dirk nach zunächst etwas müdem Beginn sehr gut zurück und konnte so einen 0:2 Satzrückstand ausgleichen, auch von 6:10 im 5. ließ er sich nicht aus der Ruhe bringen und kam erneut heran, dann jedoch verließ ihn das Glück und er kassierte eine bittere Niederlage.
2:3 aus unserer Sicht, alle drei im Fünften verloren - Es kann besser laufen.
Dennoch gingen wir anschließend in Führung, da unsere Mitte souverän agierte. Reiner spielte nach einer kurzen Eingewöhnungsphase ein schlaues Spiel gegen Ramezani, genauso wie Andi, der seinen Gegner ebenso in 4 Sätzen besiegte.
Unten konnte somit schon so etwas wie die Entscheidung fallen, doch daraus wurde leider nichts. Tom spielte ein gutes, aber nervöses Spiel gegen Joschko und konnte diesen am Ende etwas glücklich, wenn auch verdient, im 5. Satz niederringen, für Rachid lief es leider nicht so gut: Auch wenn er zwischenzeitlich ein sehr gutes und intelligentes Spiel zeigte, konnte er die Leistung doch nie über längere Zeit aufrecht erhalten und verlor 1:3.
5:4 also nach der ersten Runde für uns, ein erwartet schwerer Start gegen einen sehr kampfstarken Gegner.
Oben sollte dann aber die Entscheidung fallen: Nachdem Dirk und ich im ersten Satz noch mehr oder weniger große Probleme mit unseren Gegnern hatten, spielten wir in der Folge doch umso aufmerksamer und bezwangen unsere Gegner deutlich (3:0, 3:1)
Anschließend verlor Reiner leider gegen das für ihn zu schnelle Spiel gegen Bremer, Andi jedoch konnte seine Leistung konservieren und kämpfte in einem schönen Spiel Ramezani in 5 Sätzen nieder, wobei, vor allem im letzten Satz mit 4 tödlichen Nassen in teils schon verlorenen Ballwechseln, doch auch das Glück ordentlich mithalf. So blieb es Tom überlassen in einem hochklassigen Spiel den letzten Punkt für uns zu machen, was ihm in beeindruckender Manier gelang, allein der letzte Ballwechsel war das Eintrittsgeld wert. So stand am Ende der verdiente Sieg, der bei einem leckeren Essen beim Jugoslawen um die Ecke gefeiert wurde.

Zusammenfassend:

Doppel: 1:2
Oben: 3:1
Mitte: 3:1
Unten: 2:1

Schönen Gruß,
Julian

3. Mannschaft: TV Höfen - Brand 7:9 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Brand - Westwacht Weiden III 9:3 (Spielbericht)

Gegen ein neuformiertes Team aus Weiden lief alles viel leichter als im Hinspiel. Die Doppel 3-0, nur im Einzel merkte man die zwei Klassen Gesellschaft. Top: Thomas, Dr. H und Marc machten dann die nötigen 6 weiteren Punkte (die Siegesserie von Dr.H geht weiter). Flop: Axel, Oliver und Stefan K. waren auch von den schwächeren Gegnern immer noch überfordert. Doch dank des 3-0 der
Doppel 9-3.

5. Mannschaft: Brand - Vicht IV 8:1 (Spielbericht)

6. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Elsdorf 9:7 (Spielbericht)

Einen ganz wichtigen Heimsieg im Kampf um wichtige Punkte zum Klassenerhalt erreichten wir gestern durch einen 9:7 Erfolg gegen die TTF Elsdorf. Am Tag vor dem Spiel erreichte uns die schlechte Nachricht von Carstens Kontakt mit einer Hexe, die ihm dann auch noch einen ordentlichen Schuss verpasst hatte. Einsatz am Samstag nicht möglich. Unter der Woche hatten sich zusätzlich auch noch Daniel, Bernd und Willi erkältet und waren ebenfalls nicht 100% fit. Sie konnten aber zumindest spielen, während Miggel den verletzten Carsten ersetzte. Die Doppel waren das erste zu lösende Problem. Willi wollte nicht ins Doppel 1, weil er sich noch nicht fit genug fühlte, und so entschied man sich dafür, Dany mit Miggel an 1 zu setzen, Lothar und Daniel an 2 sowie Bernd und Willi an 3. Dany und Miggel konnten dann ihr Doppel gewinnen während die anderen Paarungen leider verloren gingen. 1:2 Satzrückstand. Das war bitter. Bis zur Halbzeit liefen wir genau diesem Rückstand hinterher. Dany, Bernd und Miggel siegten in ihren Paarkreuzen, Lothar, Daniel und Willi verloren, so dass zur Halbzeit - eben dieser 1 Punkt Rückstand aus den Doppeln - ein 4:5 zu Buche stand, bevor unser oberes Paarkreuz wieder an die Tische mussten. Diese beiden Spiele waren dann sehr dramatisch und letztlich der Schlüssel zum Gesamterfolg. Dany mit einer an diesem Tag sehr guten Vorstellung konnte endlich noch einmal seinen "Angstgegner" besiegen, wenn auch denkbar knapp mit 11:9 im Fünften. Noch spannender machte es Lothar. Er führte bereits im fünften Satz mit 7:2, um dann 8 Punkte am Stück abzugeben und dann plötzlich bei 7:10 3 Matchbällen seines Gegners entgegenblickte. Dann die Wende. Mit unglaublichem Kampfgeist drehte er das Spiel, machte 5 Punkte am Stück und besiegte seinen Gegner zu 10 im Fünften. Wow, das war spannend und plötzlich hatten wir das Spiel gedreht und führten 6:5. Dann wieder die erwarteten Punkte in der Mitte und Unten, diesmal mit anderen Vorzeichen durch Siege von Daniel und Willi bei Niederlagen von Bernd und Miggel. Mit der 1 Punkte Führung ging es dann ins Schlussdoppel. Hier zeigten Dany und Miggel Nervenstärke und siegten 3:0, wobei im letzten Satz eine 9:3 Führung fast noch verspielt wurde und der erlösende Punkt zum 12:10 nach Abwehr eines Satzballs erspielt wurde. Das war knapp. Angesichts des Spielverlaufs ein eher glücklicher Sieg, der durch unsere tolle Moral und Aufholjagd zu Stande kam und der zu Recht nach dem Spiel sehr gefeiert wurde. Dieses Spiel sollte uns genug Kraft für die nächsten schweren Aufgaben geben.

2. Mannschaft: Brand - Oidtweiler 9:3 (Spielbericht)

Die Vorzeichen zu diesem Spiel ließen nichts Gutes verheißen. Miggel musste kurzfristig in der Ersten aushelfen und Andi musste sein zweites Einzel vorziehen. Dadurch waren wir gezwungen unsere starken Doppel ;-) komplett umzuwerfen.
Hinzu kam noch, dass der Gegner aus dem Vollen schöpfen konnte und die Einzelaufstellung erst nach den Doppeln bekannt geben wollte.

Unter diesen Umständen gingen wir hoch motiviert und konzentriert in die Partie. Und siehe da, daß erste Mal in dieser Saison standen wir nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Dirk/Molli und Andi/Thomas konnten sich in vier Sätzen durchsetzen und Julian/Guy unterlagen relativ knapp.

Nach dieser Führung ließen wir nichts mehr anbrennen. Oben gewannen Julian und Dirk alle Spiele genau so wie Andi in der Mitte. Lediglich Tom in der Mitte und Guy Unten verloren ihre Begegnungen. Molli gewann sein Spiel nervenstark in fünf Sätzen.

Am Ende war es ein sehr deutlicher Sieg mit dem man am Anfang nicht rechnen konnte.

Vielen Dank an Molli und Guy die uns durch ihre Ersatzstellung diesen Sieg ermöglichten.

3. Mannschaft: Brand - TV Höfen 9:6 (Spielbericht)

Geschlossene Mannschaftsleistung gegen Höfen
Das wichtige Heimspiel gegen den TV Höfen begann am Freitagabend mit leichter Verspätung, weil die Nummer 1 der Höfener erst nach einiger Zeit auftauchte und sich

dann zu unserer Überraschung auch nicht umzog. Wie sich herausstellte ist er seit einigen Wochen verletzt und wollte sich daher gegen uns nur an den Tisch stellen, damit die Mannschaftskollegen nicht aufrücken mussten. So führten wir nach einem kampflosen Doppel und Einzel sowie einem unerwarteten Erfolg von Manni W. und Marlon P. gegen das Höfener Spitzendoppel schnell mit 3:1. Jörg H. kam ohne das übliche Eingangsdoppel in seinem ersten Einzel erst gegen Ende des zweiten Satzes ins Spiel, gewann dann aber die folgenden Sätze sicher. Im mittleren und unteren Paarkreuz spielten sich dann drei Dramen hintereinander ab, mit unterschiedlichem Ausgang für uns. Manni W. besiegte seinen Gegner nach großem Kampf im 5. Satz, hätte dabei allerdings beinahe das Spiel nach dem 4. Satz wegen Erschöpfung und Schmerzen im angeknacksten Bein abgeschenkt. Ob ein Wortgefecht mit Jörg H. nach dem 4. Satz oder wiederkehrende Kräfte die Wende brachten, konnte nicht ergründet werden. Jedenfalls erspielte sich Manni im 5. Satz schnell eine Führung, die er bis zum Ende halten konnte. Parallel dazu musste Sebi T. ebenfalls in den 5. Satz gehen, das Spiel aber gegen einen insbesondere in den entscheidenden Momenten sehr starken Gegner abgeben. Das knappste Spiel des Abends lieferte sich Marlon P. gegen unseren alten Bekannten Peter L. Peter L. und der zum Training und Zuschauen gekommene Abteilungsleiter Michael T. begrüßten sich innig, nachdem sie bei der Kreismeisterschaft vor einigen Wochen das ein oder andere Bier miteinander getrunken hatten. Jörg H. und Peter L. berichteten, dass sie sich zuletzt vor einigen Jahren auf den Akupunkturliegen eines bekannten Aachen Orthopäden getroffen hätten (als auch noch ein dritter Aachener Tischtennisspieler hinter einem der Vorhänge hervortrat). Leider konnten wir den Gegner durch unsere Anekdoten nicht aus der Ruhe bringen. So wehrte er im 5. Satz 5 Matchbälle von Marlon P. ab und gewann mit 17:15. Marlon war nach dem Spiel verständlicherweise sehr enttäuscht und konnte seine Konzentration dann auch im 2. Spiel nicht wiederfinden. Zwischenzeitlich hatten wir glücklicherweise durch ein weiteres kampfloses Spiel im oberen Paarkreuz und einen letztlich ungefährdeten 3:1 Sieg von Tommy M. unsere Führung ausgebaut. Allerdings musste dann Manni W. in seinem zweiten Spiel der Erschöpfung doch noch Tribut zollen und verlor. Somit kam es parallel zum entscheidenden zweiten Einzel von Philipp K. und dem Schlussdoppel von Jörg H. und Tommy M. Philipp K. gewann sein Spiel relativ deutlich mit 3:1, wobei wir im Schlussdoppel auch bereits mit 2:0 Sätzen führten. Der Jubel war entsprechend groß, auch weil wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugen konnten, bei der jeder seinen Teil zum Gesamtsieg beitrug.
Besonders zu erwähnen sei noch, dass Stefan H. mit seinem Sohn und Guy H. mit seiner Lebensgefährtin gekommen waren, um uns zu unterstützen, obwohl sie aus unterschiedlichen Gründen nicht mitspielen konnten. Eine weitere Randerscheinung gab es dann noch am Ende des Abends, nachdem Manni W. während des Spiels seinen Hallenschlüssel von Jörg H. zurückgefordert hatte und Jörg H. mit den Höfener Gästen als letzter in der Halle geblieben war, konnten weder die Schränke, noch die Halle abgeschlossen werden. Glücklicherweise konnte Jörg H. Sebi T. per Handy erreichen und bei ihm zu später Stunde und schlafenden Eltern ein Paar Hallenschlüssel ausleihen.

Jörg H./Tommy M. 1:0, Manni W./Marlon P. 1:0, Sebi T./Philipp K. 0:1, Jörg H. 2:0, Tommy M. 2:0, Manni W. 1:1, Sebi T. 1:1, Marlon P. 0:2, Philipp K. 1:1
Gesamt 9:6
Wotax hat gezählt: 6

4. Mannschaft: Westwacht Weiden III - Brand 9:5 (Spielbericht)

Rückschlag in Weiden
Nach der Verlegung des Spieltages und der Halle fuhren wir nach Weiden mit der Hoffnung noch mal 2 Punkte einfahren zu können. Doch es kam alles anders!

Die Doppel mit Thomas/Marc, Oliver/Nina und Stefan/Leon eigentlich gut aufgestellt konnten aber nur Thomas und Marc Siegen.

Stand 1-2. Oben: Thomas klar mit 3-0, doch Marc findet einfach nicht zu seiner Form und unterliegt 2-3.

Stand 2-3. Mitte: „ICE Man“ Oliver mit seiner unbeschreiblichen Art 3-0, und Nina nach Hoch und Tief leider doch 2-3 unterlegen.

Stand 3-4. Unten: Leon zwar immer knapp aber trotzdem 0-3. Stefan hingegen fand ins Spiel nach anfänglichen Schwächen immer besser rein, unterlag aber doch mit 2-3.

Stand 3-6. Oben: Jetzt lief es etwas besser Thomas klar 3-0, und Marc? Na geht doch auch 3-0.

Stand 5-6. Mitte: Jetzt gefordert gaben „ICE Man“ und Nina alles Mögliche doch unterlagen leider mit 2-3 und 1-3.

Stand 5-8. Unten: Jetzt sollte wenigstens noch ein Punkt her aber Leon bestätigte die traurige Leistung der Mannschaft 0-3.

Ende 5-9.

Jetzt warten noch zwei harte Spiele auf uns. Vielleicht klappt da noch was, wenn wir unsere Leistung steigern können.

5. Mannschaft: Vicht IV - Brand 1:8 (Spielbericht)

7. Spieltag 12/13

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

7. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - spinfactory Köln 6:9 (Spielbericht)

Ohne den kurzfristig ausgefallenen Dany mussten wir die Hürde gegen den frischgebackenen Tabellenführer DJK spinfactory Köln angehen. Da das Hinspiel bereits knapp verloren ging, wussten wir aber, dass wir nicht chancenlos wären. Am Ende stand nach langem Kampf und teilweise hochklassigen Spielen eine knappe 6:9-Niederlage zu Buche. Auch wenn es nicht zu einem Punktgewinn gereicht hat; auf diese Leistung können wir sehr stolz sein.
Nach den Doppeln stand es 1:2. Daniel und Carsten siegten klar, während Lothar und Andi auch deutlich unterlagen. Bernd und Miggel fehlte gegen das starke Doppel 3 etwas das Glück und auch sie mussten ihren Gegnern gratulieren. Nach Lothars (noch immer nicht ganz genesen von seiner Grippe) klarer Niederlage gegen Lorenczik stand es 1:3 und Daniel setzte danach zu seinem persönlichen Triumph an. Er spielte hervorragend gegen den starken Golshahi, machte gefühlt praktisch keinen Fehler und schlug seinen Gegner mit 3:0 ! Eine klasse Leistung war das. Nebenbei hielt uns dieser Sieg auch im Spiel. Nach 2:0 Satzführung und Matchball Carsten stand es eigentlich schon 3:3. Doch es sollte anders kommen. Er verdaddelte das Match und so musste er sich am Ende doch geschlagen geben. Bernd brachte uns mit seinem Sieg nach gutem Spiel wieder auf 3:4 ran. Miggel erspielte in seiner Garage dann den zwischenzeitlichen 4:4 Ausgleich. Andi musste dann den Aufschlägen seines Gegners Tribut zollen und unterlag 1:3. Im oberen Paarkreuz mussten dann Lothar und Daniel ihren starken Gegnern zum Sieg gratulieren und die Kölner gingen mit 7:4 in Führung. Doch unsere Moral sollte halten. Carsten siegte in einem unglaublichen Spiel 3:2. Beide Spieler überboten sich mit ihren Fehlaufschlägen und Carsten brachte im 3. Satz eine 10:5 Führung nicht nach Hause, um im letzten Satz einen 6:10 Rückstand noch in einen Sieg umzuwandeln. Am Nebentisch verlief dann das wohl entscheidende Spiel. Nach tollem Spiel und Kampf verlor Bernd unglücklich zu 10 im Fünften. Bei einem Sieg von Bernd wäre wohl ein Punkt und vielleicht sogar ein Sieg drin gewesen. Aber auch so kämpften wir tapfer weiter. Miggel brachte uns durch seinen Sieg noch einmal auf 6:8 heran. Dann kam es zum Showdown. Andi musste gegen Frei antreten und da dieser auch im Schlussdoppel gemeldet war, spielten sie "allein". Es ging hin und her. In den Sätzen 0:1, 1:1, 1:2, 2:2. Der Punkt war greifbar nah. Doch leider musste Andi sich im Fünften geschlagen geben.
Insgesamt aber eine wirklich tolle Leistung gegen sympathische Gäste, die wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft haben gewinnen können. Wir dürfen stolz sein und uns auf die nächsten Aufgaben freuen.

2. Mannschaft: Brand - Erkelenz I 3:9 (Spielbericht)

Verlegt auf den 23.03.2013

3. Mannschaft: Brand - Schlich 9:1 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Polizei AC II - Brand 9:6 (Spielbericht)

Gegen PSV war ein Punkt drin.

Im Hinspiel siegten wir noch überraschend 9-3, das es schwerer wird war uns klar doch das wir ohne Punkte nach Hause fahren war schon schlecht.

Zum Spiel: Die Doppel Thomas und Marc immer noch das beste Doppel der Klasse mit jetzt 15:0 . Der Dr. und Axel ohne Chance, lediglich Nina und Oliver konnten einen weiteren Punkt beisteuern.

Oben Thomas nach schwacher Vorstellung 2-3. Dr.H auch mit einem 2-3 unterlegen.

Das war schon mal nicht optimal, Stand 2-3. Mitte: Marc weiter auf der Jagd nach Thoms in der Bilanzrangliste locker mit 3-1. Axel hingegen einfach nur schlecht mit 1-3.

Stand 3-4. Unten: Auch Oliver und Nina heute nicht in Bestform oder anders gesagt ist die Form seit Wochen fallend. Beide unterlagen mit 1-3.

Stand 3-6. Naja mit einem Sieg im Einzel kann man halt nicht viel reißen. Doch Thomas wollte den Anschluss der top Bilanzen nicht verlieren und eierte sich zu einem 3-2 durch. Dr. H mit einer Top Leistung gestartet den Gegner erst mal überrumpelt, zum Schluss die Nerven bewahrt auch zum 3-2.

Stand 5-6. Marc sollte jetzt den Ausgleich erspielen was ihm auch mit 3-1 gelang. Doch schon wie gegen Weiden brach ab da alles zusammen, Axel und Nina mit 0-3 und Oliver mit 2-3 dabei hätte uns ein weiterer Punkt zum 8-8 geholfen da das Abschluss Doppel wohl an Thomas und Marc gegangen wäre. Aber so war nach schwacher Leistung ab Brett 4 nur ein 6-9 drin.

5. Mannschaft: Forster Linde III - Brand 1:8 (Spielbericht)

7. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: spinfactory Köln - Brand 9:6 (Spielbericht)

Leider ging unser Auswärtsspiel bei der DJK spinfactory Köln unglücklich mit 6:9 verloren. Mit einem Quentchen Glück wäre ein Punkt drin gewesen. Dennoch war es insgesamt eine gute Leistung gestern. Überragend waren dabei die Auftritte von Dany oben und Daniel in der Mitte, die ihre jeweiligen Einzel gewonnen haben und dabei sehr gutes Tischtennis spielten. Durch das erneute Fehlen von Carsten mussten die Doppel erneut umgestellt werden. Leider konnte nur das Doppel 3 mit Willi und Daniel gewinnen. Dany und Miggel sowie Lothar mit Bernd mussten sich knapp geschlagen geben. Lothar, Benrd und Willi gingen an diesem Abend leer aus während Miggel ein Spiel zu 9 im Fünften gewann und am Schluss zu 9 im Fünften verlor.
Nächste Woche wartet dann das schwere Spiel gegen den 1. TTC Köln auf uns, bei dem wir schon wieder unter Zugzwang stehen.

2. Mannschaft: Erkelenz I - Brand 9:1 (Spielbericht)

Zum Tabellenzweiten reisten wir ohne unser oberes Paarkreuz. In dieser Konstellation standen wir schon vor Beginn der Partie auf verlorenen Posten.

Dennoch viel die Niederlage ein wenig zu hoch aus. Das Doppel von Dirk/Rachid ging knapp im Fünften verloren, Andi hatte den ungeschlagenen Spitzenspieler am Rande einer Niederlage und Tim verlor ebenfalls erst im fünften Satz.

Den einzigen Punkt konnte Dirk gegen den Zweier einfahren und er verlor ziemlich knapp und mit viel Pech gegen die Nr. 1.

Ein großer Dank geht an Sebastian und Tim die unsere Mannschaft komplettiert haben.

3. Mannschaft: Schlich - Brand 7:9 (Spielbericht)

Wir waren gestern zu Gast beim TTC DJK Schlich und sind mit der festen Überzeugung dort hingefahren, weitere 2 Punkte einzusammeln um uns vom Tabellenkeller weiter Stück für Stück zu entfernen. Dieses Vorhaben haben wir mit einem (aus unserer Sicht) 9:7 dann auch in die Tat umgesetzt. Somit sind wir aber auch zum 3ten Mal in dieser Saison über die komplette Distanz an Spiellänge gegangen und haben es zum wiederholten Male geschafft, mit einer komplett neuen Mannschaftsaufstellung dort anzutreten. Jörg H. hat mal wieder echtes Händchen bewiesen, indem er Holger K. aus der Versenkung der Tischtennis-Welt geholt hat, welcher zu seinem Einstand auch ein 1:1 hingezaubert hat. Alles in allem gesehen, war es wieder eine hervorragende Mannschaftsleistung die mit den entsprechenden 2 Punkten belohnt wurde.

4. Mannschaft: Brand - Polizei AC II 9:3 (Spielbericht)

Das Wunder von Brand!

Zum heutigen Spiel empfingen wir den PSV Aachen, mit seinem aktuellen Platz 2 in der Tabelle eigentlich einer der Favoriten.

Die Doppel mit Thomas/Marc, Axel/Bernd und Nina/Oliver konnten auch diesmal nur 1 Punkt erzielen. Natürlich ist es wieder einmal das Top Doppel Thomas/Marc.

Stand 1-2. Oben: Thomas, wie immer in guter Form brillierte mit 3-0. Marc heute auch in bekannter starker Form 3-1.

Stand 3-2. Mitte: Axel auch wie bekannt in beratungsresistenter Form schafft es auf ein 3-2. Bernd mit ganz neuer Spielstrategie zum Erfolg 3-1.

Stand 5-2. Unten: Nina mit bestechender Leistung gegen den alt erfahrenen Gegner 3-1. „ICE Man“ Oliver in seiner coolen Art mit starker Leistung 3-2. Jetzt sprach man vom „Wunder in Brand“ (Moment das klingt zweideutig!)

Stand 7-2. Oben sollte jetzt den Sieg perfekt machen, doch wir wissen ja dass Marc eine unberechenbare Leistungskurve zeigen kann. Aber es sollte jetzt auch mal „Leader“ Thomas erwischen mit einer Leistung die ich hier in 10 Seiten nicht mal annähernd beschreiben könnte unterlag er 1-3. Marc hingegen konnte seine bessere Leistung von heute bestätigen und gewann mit 3-0.

Stand 8-3. Mitte: Axel machte endlich mit mehr Glück als Verstand mit 3-0 Schluss.

Ende 9-3. Ja wir könnten jetzt über Thomas oder Marc sprechen die zeitweise unter ihrer Leistung spielen, oder wir erwähnen dass sich unsere jungen Spieler immer besser entwickeln.

Noch ein Spiel gegen Walhorn und unsere Hinrunde ist vorbei, warten wir mal das Ergebnis in Walhorn ab und schauen dann mal auf die Rückrunde.

5. Mannschaft: Brand - Forster Linde III 8:0 (Spielbericht)

- Home
- Historie
- Aktuelles
- Mannschaften
- Ergebnisse
- Events
- Mitgliedsbeiträge
- Links
- Gästebuch

EMAIL

letzte Aktualisierung: 10.03.13

8. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: 1. TTC Köln - Brand 7:9 (Spielbericht)

Dank des sensationellen Comebacks unseres "Kölners" Patrick Gerardy gelang uns am Samstagabend ein 9:7 Auswärtssieg beim Tabellenvierten 1. TTC Köln. Beim Hinspiel in Brand standen sich noch der Tabellen 10. und 9. gegenüber. Jetzt zum Rückspiel war es das Spiel vom 4. gegen den 3.. Mit diesem Sieg verteidigten wir unseren sehr guten 3. Tabellenplatz.
Die Vorzeichen standen jedoch zunächst nicht gut. Dass Carsten berufsbedingt ausfalle würde, stand schon länger fest. Am Freitagabend musste dann aber noch Bernd krankheitsbedingt absagen. Trotz intensiver Bemühungen konnten wir zunächst keinen Ersatzmann finden und es sah danach aus, dass wir zu fünft nach Köln würden reisen müssen. Doch dann gelang Dany ein nicht für möglich gehaltener Coup. Er revitalisierte unseren Kölner Jung Patrick, der sich sofort in den Dienst der Borussia stellte und uns aushalf. Und das, obwohl er seit Jahren nicht mehr gespielt hat. Dabei war es gar nicht so einfach, seine Einsatzbereitschaft herzustellen. Denn Patrick hatte keine Tischtennissachen vor Ort, so dass Dany ihm aus Aachen die komplette Montur mitbrachte über Schuhe und Schläger bis hin zu Hose und Trikot. Wir alle haben uns super gefreut, Patrick noch einmal zu sehen und er hat auch nichts von seinem "Charme" und seiner schier unerträglichen Eloquenz verloren ;-). Und spielen kann er auch immer noch auf einem sehr guten Niveau. Trotz seiner wirklich beachtenswerten Leistung im Einzel musste er sich zweimal knapp geschlagen geben. Dabei überzeugte er vor allem durch seinen knallharten Topspin und seine tolle kämpferische Einstellung. Doch der Hit war, sein Doppelerfolg gemeinsam mit Lothar, der uns am Ende sogar den Sieg bescherte. Einfach nur großartig.
Aber auch der Rest der Truppe zeigte ein wirklich sehr gutes Spiel. Insbesondere Lothar zog auf den eigentlich ungeliebten DONIC Tischen seinen Gegnern den Zahn. Natürlich nur symbolisch gesprochen. 3 Punkte steuerte er zum Sieg bei. Dany gab nach gewonnenem ersten Einzel im zweiten Einzel eine klare Führung noch aus der Hand um zu 12 im Fünften zu verlieren. Daniel überzeugte mal wieder in der Mitte mit zwei Einzelsiegen. Leider ging sein Doppel mit Julian verloren. Miggel, der in die Mitte aufrückte spielte stark in seinem ersten Einzel und gewann hauchdünn im Fünften. Sein zweiter Gegner lag ihm überhaupt nicht und er unterlag deutlich. Unten dann stand Julian im ersten Einzel ein wenig neben sich. Sein zweites Einzel jedoch gewann er überlegen, so dass zu Beginn des Schlussdoppels eine 8:7 Führung für uns auf dem Spielblock notiert stand.
Dany und Miggel, die ihr Anfangsdoppel nach wirklich schlechter Leistung abgeben mussten, sahen sich dem Einser-Doppel der Kölner gegenüber. Der erste Satz verlief dann auch weniger gut und ging deutlich verloren. Doch dann drehten beide auf, spielten viel besser und siegten am Schluss verdient mit 3:1.
Das war eine wirklich hervorragende Leistung bei starken Gastgebern. Nach dem Spiel gönnten wir uns noch leckere mexikanische Spezialitäten im "Taco loco", bevor wir die Heimreise antraten.
Am kommenden Samstag erwarten wir die Mannschaft vom TTC GW Brauweiler und wollen mit einem Sieg unseren Tabellenplatz 3 festigen.

2. Mannschaft: Erkelenz II - Brand 7:9 (Spielbericht)

Beim Tabellenletzten sind wir noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen.
Nach dem gesamten Spielverlauf muss man sagen, dass wir uns bei einem 8:8 nicht beschweren hätten können. Dieses Ergebnis hätte unser Sportkamerad Reiner direkt unterschrieben nachdem wir zwischenzeitlich mit 4:3 hinten lagen.
Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung (alle waren mit Punkten daran beteiligt) und einer hervorragenden Spiellaune von Rachid konnten wir am Ende den glückliche Sieg landen.
Vielen Dank an Tim der ausgeholfen hat und uns mit seinem Einzelsieg ebenfalls zum Erfolg geführt hat.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Dirk/Reiner 2:0
Michael/Tim 0:1
Willi/Rachid 0:1

Dirk 1:1
Michael 1:1
Willi 1:1
Reiner 1:1
Rachid 2:0
Tim 1:1

3. Mannschaft: Kreuzau III - Brand 9:4 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Brand - Walhorn 9:4 (Spielbericht)

Unser letztes Spiel gegen Walhorn

Zum Abschluss der Rückrunde wollte der „Capitano“ eine Mannschaft mit 6+ an den Start bringen. Doch die Mannschaft sollte den „Capitano“ herausfordern denn bis 13 Uhr am Freitag waren wir nur zu fünft, erst dann bestätigte der angeschlagene Marc H seine Teilnahme

In der Hinrunde konnten wir mit einer guten Mannschaft Walhorn mit 9-5 bezwingen, aber heute standen die Zeichen etwas anders. Doch scheinbar kann Walhorn einfach nicht gegen uns siegen!!
Zum Spiel: Das Top Doppel in der größten Misslage der Saison, das 16-0 stand in höchster Gefahr. Die Konstellation ergab das nur Marc angriff und Thomas lieber schaufelte dadurch gewannen wir Satz 1 und 3 relativ gut mussten aber auch Satz 2 und 4 abgeben. Das Ziel für Satz 5 war klar am Anfang möglichst 5-1 führen und dann das Ding nach Hause schaukeln. Stand Plötzlich 1-7 in letzter Verzweiflung rief Marc das Ziel von 10 Punkten in Folge aus, durch den Einsatz von Traum Schaufel Bällen kämpften wir uns zum 8-7. Fehlangabe von Thomas 8-8, Marc erwischt den Ball nicht richtig 8-9 „Time Out“ um dann in bester Waldner Manier zum 11-9 das 16-0 zu besiegeln. Die anderen Doppel mit Axel/Stefan und Oliver/Marc H gingen etwas unspektakulärer an Walhorn.
Stand 1-2. Thomas in einem Schaufel Krieg ohne jegliche offensive Leistung zum knappen 3-2. Marc mit dem Willen wenigstens am letzten Spieltag für uns den Thron der Spielerrangliste zu erklimmen, musste sich aber doch gefühlt knapp mit 0-3 geschlagen geben.
Stand 2-3. Die Mitte war heute das zeitaufwendigste was wir neben Thomas bieten konnten, Axel in ca. 45 min um 3-0 und auch „ICE Mann“ fängt an Emotionen zu zeigen in auch ca. 45 min zum 3-1.
Stand 4-3. Unten Marc H hat noch nicht so viel verlernt und klärt locker zum 3-0. Stefan ja beschreiben wir es mal wie den DAX mit vielen Hochs und Tiefs doch leider überwiegten die Tiefs 1-3.
Stand 5-4. Da Thomas und Marc jetzt doch kein Bock mehr auf das Abschluss Doppel hatten (der Grund ist ja wohl klar) sollten jetzt die Punkte eingefahren werden. Thomas im Hinspiel noch mit 0-3 untergegangen wehrte sich heute mit aller Macht, und erspielte in einem Krimi sein 3-2 heraus. Marc am neben Tisch eigentlich schon auf fünf Sätze eingestellt schaffte es überraschender weise heute in 4 (das Marc gewinnt war eigentlich klar).
Stand 7-4. Die zeitaufwendige Mitte sollte es jetzt beenden, Axel zwar nicht schneller aber besser als im Hinspiel 3-0. „ICE Mann“ wieder mit emotionalen Sekunden und den falschen Tipps von Thomas (Beispiel: 2 Satz Oli führt 9-3 lasst sein Gegner auf 9-9 ran und macht dann Schluss. Tipp Thomas „Wenn du 9-3 führst kannst du auch zu 3 oder 4 gewinnen“ Konsequenz: Oli lässt in Satz 3 seinen Gegner erst mal 7-2 führen um ihn dann zu schlagen) zum 3-0.
Ende Sieg 9-4. Das war ja noch besser als im Hinspiel!!!

Jetzt Möchte ich mich erst einmal bei allen Spielern der Mannschaft bedanken das die Saison doch noch so gut geklappt hat. Besonderer Dank gilt Nina die zur Mutter der Mannschaft der jungen Spieler mutierte. Immer schnell bei der Übersetzung von E-Mail in Facebook (E-Mail ist scheinbar bei der Jugend nicht mehr im Trend).
Nächste Woche erwarten euch in neuer Tradition noch die Berichte der Spieler der Mannschaft und ich werde mich lediglich ein wenig der Statistik und nackten Zahlen widmen, natürlich nur die Top und Flops der Saison. Also freut euch auf die Stimme des Volks die bei uns auch zum Zuge kommt.

5. Mannschaft: Brand - Burtscheid III 8:5 (Spielbericht)

8. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - 1. TTC Köln 9:1 (Spielbericht)

Unter schlechten Voraussetzungen standen die Aussichten für das wichtige Spiel gegen den 1. TTC Köln am gestrigen Abend, denn Dany konnte nicht mitwirken und musste ersetzt werden. Doch auch die Gäste mussten einen Spieler des oberen Paarkreuzes ersetzen, so dass zu Beginn des Spiels beide Mannschaften ähnliche Probleme hatten.
Dank einer wirklich geschlossenen Mannschaftsleistung konnten wir die Kölner dann auch in dieser Höhe völlig verdient mit 9:1 schlagen. Lediglich unser neu formiertes Doppel 1 (Carsten und Bernd) hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und unterlegen ihren Gegnern. Die beiden andern Doppel (Lothar/Willi und Daniel/Miggel) gewannen ihre Spiele. Im Einzel waren wir an diesem Abend unseren Gegnern deutlich überlegen. Alle Einzel wurden meist souverän gewonnen, so dass das klare 9:1 zu Buche stand. Das war Garagentischtennis vom allerfeinsten. Das Bier nach dem Spiel mit den sympathischen Gästen dauerte fast länger als das Spiel selbst. Dies war ein wichtiger Befreiungsschlag und wir sind erst mal wieder von den Abstiegsplätzen weg.
Am nächsten Samstag geht es zum Tabellennachbarn von GW Brauweiler. In Bestbesetzung sollte es möglich sein, dort zu punkten und uns von unten abzusetzen.

2. Mannschaft: Brand - Erkelenz II 9:2 (Spielbericht)

Letzte Woche hatten wir noch gegen die 1. von Erkelenz verloren und gestern konnten wir uns gegen die Zweitvertretung deutlich mit 9:2 durchsetzten. In diesem Spiel konnten wir wieder auf Julian und Reiner zurückgreifen. Miggel dagegen musste in der Ersten aushelfen.

Scheinbar hat sich Julian noch nicht von seiner Mandelentzündung erholt und somit gingen die beiden Gegenpunkte auf seine Kappe.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Dirk/Reiner 1:0
Julian/Rachid 0:1
Andi/Tom 1:0

Julian 1:1
Dirk 2:0
Andi 1:0
Reiner 1:0
Tom 1:0
Rachid 1:0

3. Mannschaft: Brand - Kreuzau III 3:9 (Spielbericht)

4. Mannschaft: Walhorn - Brand 5:9 (Spielbericht)

Und es Geht doch.

Nach unserer super Heimserie hatten wir am (für uns) letzten Spieltag ein hartes Auswärtsspiel in Walhorn. Da wir nur unser erstes Auswärtsspiel gewinnen konnten standen wir für einen harmonischen Abschluss unter Druck.

Zum Spiel: In der Top Aufstellung Thomas, Marc, Jonas, Axel, Nina und Oliver sollten wir ganz gut gewappnet sein.

Die Doppel mit Spitzendoppel Thomas/Marc. Neuer Test Jonas/Axel. Die Zerstörer Nina/Oliver.

Thomas und Marc: mit Leichtigkeit zum Erfolg 3-0. Jonas und Axel naja Jonas wurde Geschrödert 0-3. Die Zerstörer: da werden wir mal dran arbeiten müssen 0-3.

Stand 1-2. Thomas überragend mit 3-0. Marc gegen den stärksten Spieler der Klasse, mit beachtlichen Einsatz (O-Ton nach dem Spiel: Ich hatte selbst nach 2-1 Satz Führung und 10-8 noch Angst zu verlieren) 1-3.

Stand 2-3. Jonas hervorragend mit dem „Händchen“ 3-0. Axel wie immer beratungsresistent 0-3.

Stand 3-4. Nina mit Topleistung locker und leicht 3-0. „ICEMAN“ Oliver mit einer tollen und abgeklärten Leistung 3-1.

Stand 5-4. Zum ersten Mal konnten wir in Führung gehen, Thomas ohne den Hauch einer Chance 0-3 (das Rosa Höschen wartet!!!!!). Marc leicht abgelenkt durch Thomas aber zum Schluss mit Klasse 3-0.

Stand 6-4. Jonas ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance 3-0. Axel spielte und spielte .....

Stand 7-4. Nina bestätigte ihre Leistung locker mit 3-0. Oliver fing nach etwas Wartezeit auch schon an zu spielen während Axel immer noch spielte (hat mit Jonas gleichzeitig angefangen) 1. Satz für Oliver, 2. Satz für Oliver, Satz 3 begann. Doch da schalten wir rüber zu Axel geschafft 3-0 nach gefühlten 2 Stunden („Warum wurde Marc so bestraft das er das zählen musste?“).

Es War geschafft 9-5.

Nächste Woche haben wir kein Spiel daher wird der Bericht ein Rückblick der Spieler Veröffentlich und der „Capitano und Lektor“ wird sich der Kritik stellen.

Also seid gespannt!!!!!

5. Mannschaft: Burtscheid III - Brand 0:8 (Spielbericht)

- Home
- Historie
- Aktuelles
- Mannschaften
- Ergebnisse
- Events
- Mitgliedsbeiträge
- Links
- Gästebuch

EMAIL

letzte Aktualisierung: 17.03.13

9. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Brauweiler 9:7 (Spielbericht)

In einem teilweise hitzigen Spiel gegen unbequeme und aus unserer Sicht auch verbotene "Noppen" behielten wir mit 9:7 gegen Brauweiler knapp die Oberhand. Dis war unser zweites 9:7 in Folge und wir haben gezeigt, dass wir eine gute Mannschaft haben, die immer auch kurzfristig Ausfälle kompensieren kann. Diesmal ersetzte Hanno den erkrankten Bernd und steuerte durch seinen großen kämpferischen Einsatz beim Stand von 7:7 den vorentscheidenden Punkt zum 8:7 bei, den Daniel und Carsten im Doppel in einem klaren Schlussdoppel zum 9:7 veredelten. Daniel und Carsten waren gestern die Spieler des Abends, denn sie punkteten beide insgesamt 6 Mal. Dem souveränen Sieg im Eingangsdoppel folgte ein jeweils klarer Sieg gegen den Vierer und jeweils ein ganz ganz knappes Spiel gegen die "Noppe". Auch Dany schlug seine "Noppe" nach konzentrierter Leistung am Ende klar. Lediglich Lothar konnte mit seinem Spiel nicht punkten und musste sich dem Spiel seines Gegners beugen. Gegen den starken Einser waren beide gestern machtlos. Im unteren Paarkreuz sorgte Miggel mit einem Punkt auch für ein Erfolgserlebnis. Nach dem 1:2 Doppelrückstand war es wieder eine tolle mannschaftlich geschlossene Leistung, mit der wir den 3. Tabellenplatz fast schon sicher haben.
Zum nächsten Spiel reisen wir zum Tabellenfünften nach Langenfeld. Dort werden die Trauben sehr hoch hängen. Lothar muss ersetzt werden.

2. Mannschaft: Brand - Koslar 9:4 (Spielbericht)

3. Mannschaft: Brand - Langerwehe - Brand 1:9 (Spielbericht)

4. Mannschaft:

Rückblick der Spieler

Thomas H:

Saison mit Höhen und Tiefen!!

Wo führt unser Weg hin, so könnte man den Saisonstart bezeichnen. Eine Mannschaft gespickt mit einigen Routiniers aber auch vielen jungen Spielern, musste sich erst mal zusammenfinden und sich in der Klasse akklimatisieren.

So starteten wir mit vielen Unbekannten in die neue Saison.

Die Hinrunde beendeten wir als Tabellen-5. , aber mit nur zwei Punkten Rückstand auf Platz 1 !!!

Somit machten wir uns natürlich berechtigte Hoffnung das wir um den Aufstieg mitspielen könnten....aber es sollte anders kommen. Lockere Siege gegen die Mannschaften auf Platz 4-9 waren nicht das Problem, aber gegen die 3 Spitzenmannschaften reichte es leider nicht. Wir boten zwar Paroli, aber Punktgewinne waren uns nicht vergönnt. Somit beendeten wir die Saison auf einen dennoch guten 4. Platz....der für die nächste Saison Hoffnung auf mehr macht.

Denn die Mannschaft hat Potential! Wir hatten in der abgelaufenen Saison immerhin den 2. und 3. Besten Einzelspieler der Liga und das beste Doppel der Liga (UNGESCHLAGEN 16:0 !!)....darauf kann man aufbauen.

Zur Einzelkritik:

Thomas: Solide Saison..wenn er seine Schludrigkeit und leichte Arroganz abstellt sollte er auch seine Einzelbilanz zu 0 spielen können. (Der letzte Sieg gegen den Topspieler der Liga hat das gezeigt)

Rainer: Mit anfänglichen Schwierigkeiten hat er im Saisonverlauf sein Potential gezeigt. Menschlich und Charakterlich ein riesen Gewinn für die Mannschaft.

Marc: Bärenstarke Saison und Top-Doppelspieler....aber natürlich im internen Ranking nur auf Platz 2 :-)

Axel: Konstante Leistung...gegen schwache sehr stark und gegen starke sehr schwach. Kleiner Tipp...weniger reden mehr leisten :-)

Oliver: Starke Hinrunde und in der Rückrunde etwas abgefallen. Würde sagen, er muss sich mit seinem eigenen Spielsystem erst mal zurechtfinden :-)....Kleiner Tipp...Ruhe bringt mehr als rohe Gewalt :-)

Nina (Mutter der Nation): Konstante Leistung, und mit mehr Glauben an die eigenen Stärken sollte sie bald im QTTR-Wert Ihren Vater die Grenzen zeigen....

Der Rest der Mannschaft war immer da wenn man Ihn brauchte...und brachte dann auch seine Leistung.

Fazit: Eine gelungene Saison ohne den erwünschten oder erhofften krönenden Abschluss.

Aber wie schon erwähnt, die Mannschaft hat Potenzial und sollte mit der einen oder anderen Veränderung in der neuen Saison auch ganz klar um den Aufstieg mitspielen.

Dies sollte ganz klar das Ziel sein...und daraufhin sollte man die Mannschaftsplanung und das Training (vor allem Doppel) auslegen.

Schlusswort: Dank an die ganze Mannschaft, die einen super Zusammenhalt hat.....und vor allem einen großen Dank an Marc als Capitano (Super-Leistung auch wenn nicht immer ganz einfach)...weiter so !!

Stefan E:

Eine Saison, die Spass gemacht hat. Ich hatte mehr Spieleinsätze, als in den letzten zwei Jahren zusammen, und..... es ging endlich mal wieder um etwas. Abstieg oder Aufsteig. Mit dem Abstieg hatten wir ganz schnell gar nichts am Hut. Mit neuen Trikots in den Vereinsfarben, dank Marc W. und voller Elan starteten wir mit einem Auswärtssieg in die neue Saison. Die Integration der "Neu"-Seniorin und Seniorinnen war hervorragend. Sogar unser Neuling Dr. Reiner H fügte sich in diese harmonisierende Mannschaft nahtlos ein. Seine Mannschaftskollegin lernte er durch seine ständig wechselnden Doppelpartner schnell kennen. Herausragend auch unser Doppel Marc W und Thomas H., die bis zum letzten Einzel sogar um die beste Einzelbilanz feilschten. Am Ende der Saison landeten wir auf einen guten und gesicherten Mittelfeldplatz.

Nina W:

Ich habe mir vorgenommen, dass ich meine Bilanz in der Rückrunde verbesser. Leider war dies nicht der Fall, doch ich denke, dass es noch die eine oder andere Saison geben wird, wo ich mein Ziel weiterhin verfolgen kann.
Ich bin froh, dass ich in so einer Mannschaft spiele, wo die Leute wirklich alle sehr nett sind und wo ich viel Spaß mit ihnen haben kann.
Ein großes Dankeschön an unseren Capitano Marc, der seinen Job wirklich sehr gut gemacht hat und eigentlich immer gut organisiert war :)
Ich hoffe weiterhin, dass die Mannschaft gut zusammen spielt und das es weiterhin so viel Spaß macht :)

Marc W:

Ja eigentlich wollte ich nur Zahlen bringen aber durch den Umstand dass am Freitag die Vierte zu 50% die Dritte stellte erwähne ich doch noch mal lieber das Spiel. Kurz gesagt Dank an Reiner der kurzfristig auch noch konnte und auch in der Mitte der Bezirksklasse eine gut Figur macht. Marc H der im Brüder Doppel antrat. Marc W Codename“ Kampfsau“ erspielte am Abend den einzigen Punkt und das nach 6 Matchbällen gegen ihn. Also mit Gruß an Thomas würde ich sagen Teilen wir uns Platz 2.

Rainer H:

Von Brezeltown zur Printenstadt,
vom Schwäbischen zum Öcher Platt,
vom Unterhaus zum Spitzenpaar,
doch ohne Siege, leider wahr,
vom Mittelmaß zum Welpenschutz,
erweckt` in mir den Schwäb´schen Trutz,
am Schluß dann doch der Siege vier,
erweckt in mir die große Gier
nach mehr Erfolg im nächsten Jahr,
wenn Ihr mich wollt im Mittelpaar.

5. Mannschaft: Raspo Brand V - Brand 7:7 (Spielbericht)

9. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brauweiler - Brand 5:9 (Spielbericht)

Ein kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein grosser Schritt Richtung Klassenerhalt. Wir haben gestern Abend toll gekämpft und verdient gewonnen.Nachdem wir zwei Doppel nach Hause bringen konnten verlor Loddar (Schatzi) knapp gegen Brett eins in 5 Sätzen. Anschliessend gewann Dany gegen den Noppenhelden und stellte die ein Punkteführung wieder her. Daniel bezwang dann den 2 Noppenmann mit 3-1 Sätzen und Carsten (auch Carston gerufen) verlor leider knapp. Es blieb alles beim alten.Unten gewann Bernie und Willi verlor leider. Dany gewann sein zweites Einzel und hatte dann noch die Zeit sich das Noppenduell Prittvertreter gegen Schatzi anzuschauen (ein hoch emotionales Sandplatzspiel mit jede Menge komischen Flugbahnen aber ohne Stöhnen bei ca. 5 km/h. Leider verlor uns Schatzi knapp in vier Sätzen.
Nun kam unser mittleres Paarkreuz welches dann ihre Spiele gewann und uns so die 8-5 Führung bescherte.
Bernie machte dann im 5 Satz den Sack zu.
9-5 hochverdient für uns.
Fazit: die alte Dampflock Borussia, steht wieder voll im Saft.
Schönes We, wünscht euch die erste Mannschaft.

2. Mannschaft: Koslar - Brand 8:8 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Koslar - Brand 8:8 (Spielbericht)

8:8 Unentschieden, 36:38 Sätze, 9 von 16 Spielen im 5. Satz. Dies sind die Zahlen eines unglaublichen Spiels gestern Abend in Koslar. Aus unserer Sicht kann man den Punktgewinn durchaus als glücklich bezeichnen, wenn wir auch vor dem Schlussdoppel noch führten. Denn beim Stande von 3:5 gingen 4 Spiele in Folge knapp an uns, davon 2 in der Verlängerung im 5. Satz. Ein tolles Spiel, wenn nicht die Emotionen zeitweise ein bißchen zu deutlich zum Vorschein kamen. Dies führte schließlich dazu, dass eine letzte dumme Bemerkung von Koslar bei der Schlussrede, die das Fass zum Überlaufen gebracht hat, ein gemeinsames Bier verhindert hat. Wie immer gehören zu einem Streit zwei, aber wenn nach verlorenen Bällen, Sätzen und Spielen gegen zumindest gleich starke Gegner Sprudelflaschen auf den Boden getrümmert werden und Banden in die Luft geschossen werden, ist es nicht mehr lustig. Da mutet der Verweis, den der Gegner einem hier namentlich nicht erwähnten Schiedsrichter - sicherlich regelgerecht - erteilt hat, beim Zählen nicht zu coachen, lächerlich an. Egal, ein gutes Ende mit Bier wäre möglich gewesen wurde aber verpasst.
Sportlich war es auf jeden Fall ein Highlight und eine wirklich tolle geschlossene Mannschaftsleistung. Ausnahmslos alle waren an diesem Punktgewinn beteiligt. Im einzelnen sah es wie folgt aus:

Dirk/Miggel	1:1
Andi/Reiner	1:0
Tom/Rachid	0:1
Miggel	1:1
Dirk	1:1
Andi	2:0
Reiner	0:2
Tom	1:1
Rachid	1:1

3. Mannschaft: Langerwehe - Brand 6:9 (Spielbericht)

4. Mannschaft:

Rückblick der Spieler

Thomas H:

Kann uns auch nur zu dieser Hinrunde gratulieren.

Die Mannschaft hat ein harmonisches Bild abgegeben, und gerade die jungen unerfahrenen Spieler haben sich nicht nur spielerisch sondern auch menschlich super eingeführt. Nach dem Sprung ins kalte Wasser, haben sie sich mal kurz geschüttelt und dann sind sie heiß gelaufen.

Einzelkritik:

Thomas: Leitwolf mit kleineren Ausrutschern (immer dann, wenn Sie egal waren)
Marc: Mit Höhen und Tiefen, aber dennoch immer eine Bank.....vor allem fürs Spitzendoppel
Bernd: Wenn im Einsatz, hoch motiviert und erfolgreich
Axel: Immer zur Stelle wenn er gebraucht wird
Jonas: Der Hoffnungsträger für die Rückrunde
Nina: Klasseleistung, Hochachtung (nur woher sie das hat...schleierhaft)
Oliver: Iceman....cool und erfolgreich
Stefan: Immer zur Stelle und ausbaufähig
Marc: Wechselhaft wir sein Vater :-)
Leon: Jung, unerfahren...aber mit Talent

Die Doppel: extrem ausbaufähig

Fazit: Eine Supertruppe auf dem Weg nach oben....

Ziel: Blöde Frage...man spielt um zu gewinnen....also....jedes Spiel gewinnen und dann schauen wir mal....

Marc W:

Kein Kommentar habe schon genug gelobt und kritisiert.

Stefan E:

Ich bin positiv überrascht, welchen Tabellenstand wir mit unser Mannschaft einnehmen. Die Jugendlichen sind voll integriert und spielstark. Mir persönlich macht es sehr viel Spass in dieser Mannschaft zu spielen, und endlich wieder um einen Aufstieg, oder gegen einen Abstieg zu spielen. Nicht so wie in der 5. Mannschaft, wo einfach nur die Frage war, wie hoch man gewinnen würde.

Mit dem Abstieg haben wir auf gar keinen Fall zu tun! Egal mit welcher Mannschaft wir angetreten sind, wir hatten immer einer Chance zu gewinnen. Schade ist nur, dass wir gegen Kesternich mit 5 Spieler(innen) angetreten sind. Diese Punkte fehlen uns leider.

Mein Spruch für die 4. Mannschaft: "Leider geil!!! " ;-) ;-)

Marc H:

Die Hinrunde war ganz gut und die Rückrunde wird besser :)

MFG Marc

Nina W:

Ein paar Zeilen ! :D

Anfangs war es schwer für mich, in die Mannschaft rein zu finden, da es mein erstes Jahr in der Herrenmannschaft ist. Vieles ist neu für mich (ältere Gegner, Sechsermannschaften etc.), doch mit der Zeit kann man sich dran gewöhnen. Meine Mannschaftskameraden sind sehr nett und man kann auch den ein oder anderen Spaß mit ihnen machen (rosa Hose!!)
Für die Rückrunde wünsche ich mir:
- einen Sieg gegen Raspo
- eine positive Bilanz
- einen Wutausbruch oder einen Freudensprung von Oli während eines Spiels
- Gegner, die sich so richtig ärgern, wenn sie gegen mich verlieren

Und natürlich viele Siege unserer Mannschaft!

Oliver S:

Ich persönlich fand die Hinrunde vom Ergebnis her besser als gedacht und alle Spiele mit euch haben Spaß gemacht.
Meine Ziele für die Rückrunde sind, dass wir weiterhin gut spielen und für mich persönlich eine besserer Bilanz.

5. Mannschaft: Brand - Raspo Brand V 8:1 (Spielbericht)

- Home
- Historie
- Aktuelles
- Mannschaften
- Ergebnisse
- Events
- Mitgliedsbeiträge
- Links
- Gästebuch

EMAIL

letzte Aktualisierung: 14.04.13

10. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Langenfeld - Brand 9:2 (Spielbericht)

Dieses Auswärtsspiel wird in die Geschichte eingehen, soviel steht fest.

Es begab sich, dass Dany sich mittags in sein Auto schwingen wollte.

Dies gelang noch, aber der Wagen verweigerte seinen Dienst. Erste

Diagnose: defekter Turbolader. Das hieß, er musste von Bernd zu Hause abgeholt werden, um zum Treffpunkt kommen zu können. Dies ging auch zunächst ohne Probleme. Dann an der Ausfahrt AC-Brand: Sperrung. Sie konnten nicht zum Treffpunkt und mussten durchfahren. Der Grund für die Sperrung waren Baumpflegearbeiten. Daniel, Tim und Miggel fuhren dann nach der Info durch Dany los und man verabredete sich angesichts der weiten Anreise nach Langenfeld am P+R-Parkplatz in Eschweiler-Ost.

Währenddessen reiste Carsten aus dem hohen Norden an und befand sich eine gute Stunde vor diesem Zeitpunkt bereits an der Ausfahrt Langenfeld, hatte aber nach seiner Dienstreise keine Tasche mit und musste erst nach Hause und dann wieder zurück. Er entschied sich dann für die Strecke über Düsseldorf (gute Entscheidung) und erreichte Langenfeld gegen viertel vor Sechs. Dany und Bernd stiegen unterdessen zu Miggel ins Auto und alles lief nach Plan. Die gewählte Strecke: nach Navi über Köln und Leverkusen. Bis zum Autobahnkreuz Köln-Nord lief alles glatt. Doch dann kamen aus Richtung Innenstadt PKW über PKW und sofort bildete sich auf allen 3 Spuren ein Stau, weil 7 km weiter aufgrund einer Baustelle von 3 auf 1 Spur verkürzt wurde. Für die nächsten 3 km benötigten wir eine Dreiviertelstunde. Dann trafen wir die Entscheidung in Niehl abzufahren und es über Land zu versuchen. Dazu mussten wir aber zunächst ca. 1 km auf der Standspur rechts am Stau vorbei. Ein riskantes Manöver, denn das wäre nicht billig geworden.

Leider hatten gleich 3 andere PKW eine Panne und blockierten diese Spur.

Man kann sich vorstellen, wie erfreut die "regulären Staufahrer" waren, als wir drei Mal wieder nach links wollten. Na ja, gut gegangen. Die Aussicht auf die liegen gebliebenen PKW bzw. deren Insassen war jedenfalls nicht übel. Dann kamen wir tatsächlich von der Autobahn runter. Zwischenzeitlich war es kurz nach sechs. Dany stellte in souveräner Manier das Navi um auf "Strecken ohne Autobahn" und es zeigte eine Ankunftszeit von 18:20 Uhr an. Wir fuhren durch den ländlichen Kölner Norden (unglaublich, dass das noch zu Köln gehört), durch beschauliche Ortschaften und ländliche Gebiete. Zu unserem Navi hatten wir vollstes Vertrauen. Die km wurden gefressen und die Ankunftszeit rückte immer näher. Dann bemerkte ich, dass wir doch noch über den Rhein müssten. Ja, sagte Dany, der liegt hier genau rechts. In diesem Moment bogen wir laut Navi ab und befanden uns - fast am Rande der Welt - vor einer Autofähre. Die selbige befand sich gerade zum Anlaufen auf das gegenüberliegende Ufer. Das hatte von uns noch keiner vor einer Auswärtsfahrt erlebt. Die Sonne schien, wir mussten warten und nebenan gab es eine Eisdiele. Hervorragend. Carsten hielt unterdessen den Kontakt zu uns und fühlte sich in Langenfeld recht einsam. Da Langenfeld ordentlich Speisen und Getränke aufgetischt hatte, fühlte er sich aber glaube ich nicht sehr unwohl. Nach der Fährüberfahrt gelangen wir dann zügig an den Spielort. Eine wirklich angenehme Strecke. Verspätet ging es dann in Langenfeld los und der Mannschaftsführer sorgte ebenfalls für ein Novum. Er entschuldigte sich noch mal - wie bereits mehrfach während des Hinspiels - für das Verhalten eines Spielers im Hinspiel, das wirklich "unter aller Sau war". Das haben wir in dieser deutlichen Form auch noch nicht erlebt und verdient großen Respekt.
Spätestens damit sind die Vorfälle aus dem Hinspiel auch vergessen. Nach dem Spiel gab es für uns noch leckeres Essen in einem Brauhaus. Die Rückfahrt gestaltete sich ohne Zwischenfälle. Was merken wir uns nun aufgrund dieser Geschichte: Nicht wer die längste Anreise hat, kommt unweigerlich als letzter zum Spiel.
Und eine Anreise per Schiff ist angenehm, dauert aber grds. länger als per Flugzeug und PKW ;-). Das Spielergebnis? Kann man in click-tt nachlesen!

2. Mannschaft: Porselen - Brand 9:4 (Spielbericht)

3. Mannschaft: Stetternich - Brand 8:8 (Spielbericht)

5. Mannschaft: Brand - Justiz AC III 8:1 (Spielbericht)

10. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Brand - Langenfeld 9:3 (Spielbericht)

2. Mannschaft: Brand - Porselen 9:7 (Spielbericht)

Einen ganz tollen Abend erlebten wir gestern beim Spiel gegen die TuS Porselen. Mit 9:7 schlugen wir den bis dahin verlustpunktfreien Spitzenreiter. Die Gäste hatten Respekt und boten ihre stärkste Mannschaft auf. Wir wussten im Vorfeld, dass Porselen völlig zu Recht an 1. Stelle steht, wir wussten aber auch, dass wir an einem guten Tag nicht völlig chancenlos wären. Doch zunächst sah es alles andere als gut aus. Denn - wie auch in diesem Spiel - es ging mit den Doppeln los. Miggel und Dirk mussten gegen die Routiniers Bernd und Klaus ran. Zwei Sätze lang komplett ohne Bindung zum Spiel. Dann ein guter Satz. Der vierte ging dann knapp an die Gäste und Dirks und Miggels Doppelfluch setzte sich fort. Julian und Rachid spielten gut, mussten sich aber dem noch besseren Doppel von Porselen geschlagen geben. Andi und Molli unterlagen ebenfalls knapp. Schon stand es wieder 0:3. Da auch Julian sein Einzel gegen Bernd 1:3 verlor (nach 8:3 verspielter Führung im 3. Satz) stand es 0:4 bei 4:12 Sätzen. Für Porselen lief also alles nach Plan. Danach sollte sich das Blatt aber wenden. Miggel und Dirk spielten parallel. Miggel spielte sehr stark auf und besiegte seinen sicherlich nicht in Bestform befindlichen Gegner nach 5 tollen Sätzen knapp im Fünften. Auch Dirk spielte stark auf und ließ Roger keine Chance. Nach Andis deutlichem Erfolg gegen Markus stand es plötzlich nur noch 3:4. Rachid verlor dann gegen Klaus, doch Molli brachte uns durch seinen Sieg nach gutem Spiel und toller kämpferischer und spielerischer Leistung nach 0:2 Satzrückstand wieder auf 4:5 ran. Wir begannen an uns und an ein gutes Ergebnis zu glauben. Doch zunächst musste sich Julian knapp gegen Dirk geschlagen geben. Miggel gewann dann souverän gegen Bernd und es stand 5:6. Unsere starke Mitte brachte uns dann in Führung. Dirk und Andi waren an diesem Abend bärenstark und spielten insgesamt 4:0 ! Während die Gäste immer nervöser wurden, gewannen wir an Selbstvertrauen. Rachid spielte sehr konzentriert und taktisch hervorragend und besiegte Matthias in 4 Sätzen. Molli muste sich dem sehr starken Klaus geschlagen geben, so dass wir wie in der Vorwoche mit einer 8:7 Führung ins Schlussdoppel gingen. Wir hatten schon einen Punkt, doch wir wollten beide. Und Miggel und Dirk zeigten erstmals in dieser Saison, was sie können und schlugen das starke Doppel 1 in vier Sätzen. Die Sensation war perfekt. Eine wirklich wieder einmal tolle geschlossene Mannschaftsleistung, aus der unser mittleres Paarkreuz herausragte. Mit diesem Sieg festigten wir unseren vierten Tabellenplatz und fahren zum letzten Hinrundenspiel zum Tabellennachbarn TV 1847 Düren. Wenn wir dort siegen können, können wir die Hinrunde sogar als Dritter abschließen.

3. Mannschaft: Brand - Stetternich 9:5 (Spielbericht)

5. Mannschaft: Justiz AC III - Brand 2:8 (Spielbericht)

11. Spieltag 12/13

Tischtennis - Abteilung Borussia Brand

- Home
- Historie
- Aktuelles
- Mannschaften
- Ergebnisse
- Events
- Mitgliedsbeiträge
- Links
- Gästebuch

EMAIL

letzte Aktualisierung: 21.04.13

11. Spieltag (Rückserie)

1. Mannschaft: Brand - Mödrath 9:1 (Spielbericht)

Zum letzten für beide Mannschaften sportlich wertlosen Saisonspiel erwarteten wir unsere Gäste aus Mödrath. Bei uns setzte krankheitsbedingt Dany aus und die Gäste mussten gleich zwei Spieler ersetzen. Wir gingen von Anfang an konzentriert die Aufgabe an und wurden mit einem deutlichen 9:1 Erfolg belohnt. Einzig Bernd musste sich seinem Gegner geschlagen geben. Alle anderen Partien wurden gewonnen. Tim überzeugte mal wieder durch seinen Einsatz im Einzel, insbesondere aber auch im Doppel an Loddas Seite, in dem sie das gegnerische Doppel 1 verdient bezwungen haben. Damit beenden wir die Saison als hervorragender Tabellendritter während Mödrath nun in die Abstiegsrelegation gehen muss.

Das Saisonfazit fällt überaus positiv aus. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Hinrunde gelang uns eine Serie von 8 siegreichen Spielen in Folge und am Ende stand ein hervorragender dritter Tabellenplatz zu Buche. Und das obwohl wir zu Beginn der Rückrunde nur 5 tatsächlich einsatzfähige Spieler hatten und zunächst oft mit Ersatz gespielt werden musste. Aber hier zeigt sich die Stärke unserer Abteilung. Denn egal, wer ausgeholfen hat, es waren immer gleichwertige Spieler, die insgesamt zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben. Danke dafür. Für das nächste Jahr wollen wir die Trainingsbeteiligung steigern und die Saison mit 7 Spielern angehen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns in dieser Saison unterstützt haben, insbesondere bei unseren treuen Zuschauern.

2. Mannschaft: Brand - TV Düren 5:9 (Spielbericht)

Zum letzten Saisonspiel mussten wir ohne Michael, Andi, Tom und Reiner gegen den Tabellendritten aus Düren antreten. Vielen Dank an Steff und Philip die uns zur Seite standen und auch sehr gute Leistungen zeigten. Leider sprang kein Einzelerfolg dabei heraus, aber alle Einzel waren äusserst knapp. Insgesamt muss man sagen es wäre ein Unentschieden möglich gewesen, da wir 5 von 7 Fünfsatzspielen verloren.

Diese Niederlage hatte keinen Einfluss mehr auf die Tabellensituation und somit beenden wir diese Saison mit einem, als Aufsteiger, hervorragenden vierten Platz.

Wir bedanken uns bei allen Ersatzspielern (Hanno, Guy, Tom, Tim, Sebastian, Steff, Philip) und den Zuschauern für ihre tatkräftige Unterstützung.

3. Mannschaft: Brand - Winden 5:9 (Spielbericht)

5. Mannschaft: Schwarz Rot AC - Brand 8:4 (Spielbericht)

11. Spieltag (Hinserie)

1. Mannschaft: Mödrath - Brand 4:9 (Spielbericht)

2. Mannschaft: TV Düren - Brand 9:7 (Spielbericht)

Nach der 7:9 Niederlage bei TV 1847 Düren beenden wir die Hinrunde mit 13:9 Punkten als guter Vierter. Wie schon durch die gesamte Hinrunde verhinderte unsere hundsmiserable Doppelbilanz ein besseres Abschneiden. Leider mussten wir gestern Abend alle 4 Doppel abgegeben und standen so am Ende trotz großer Aufholjagd mit leeren Händen da. Von den Doppeln abgesehen war es aber wieder einmal eine geschlossene Mannschaftsleistung und wir haben als Aufsteiger gezeigt, dass wir in die Klasse gehören. Ohne Julian, der in der 1. ausgeholfen hat, erspielten Miggel (2), Dirk (1), Andi (1), Rachid (1) und Molli (2) die Punkte. Tom ging leider ganz leer aus. Ein Dank geht an dieser Stelle allen Spielern, die uns ausgeholfen haben und mit zu dem insgesamt tollen Hinrundenergebnis beigetragen haben. Die nächsten beiden Samstage sind spielfrei, dann kommen die Ferien und danach geht es weiter gegen den TTC Unterbruch, die sich zur Rückrunde oben verstärkt haben. Je nachdem, in welcher Aufstellung wir spielen können, wollen wir versuchen, die Hinspielniederlage wettzumachen.

Ich wünsche an dieser Stelle allen Spielern, Zuschauern und sonstigen Interessierten, die unsere Spiele verfolgen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

3. Mannschaft: Winden - Brand 7:9 (Spielbericht)

5. Mannschaft: Brand - Schwarz Rot AC 8:3 (Spielbericht)